

BAYERISCHER ODENWALD

Mitteilungsblatt



Amorbach

mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell

mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg

mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach

mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 29/2026

17. Juli 2026



Goldene Stunde im Odenwald

Foto: Robin Haseler

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte



Seit 25 Jahren

sind wir Ihr Partner für gutes Sehen, Aussehen und Hören.

Wir bieten Ihnen modische Brillen und Sonnenbrillen, hochwertige Brillengläser und Hörgeräte - made in Germany - sowie einen perfekten Service rund um gutes Sehen und das bestmögliche Hörerlebnis.

Unser Anliegen ist es durch fachgerechte, ausführliche und persönliche Beratung zu überzeugen.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation.

Danke für Ihre Treue.

Faulbach	Kreuzwertheim	Werth.-Bestenheid	Miltenberg	Amorbach
09392 935530	09342 916400	09342 915811	09371 9892195	09373 2069829

www.distelhorst-optik-akustik.de





Allgemeine Mitteilungen

der Kommunen
Amorbach, Kirchzell,
Schneeberg, Weilbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mittellungsblatt

Waldbrandvorbeugung

Die Odenwald-Kommunen bitten Waldbesucher und -besitzer besonders jetzt in den Sommermonaten, das Waldbrandrisiko zu beachten. Waldumbaumaßnahmen in Misch- oder Laubwälder, Überwachungsflüge sowie umsichtiges Verhalten von Waldbesuchern und -besitzern können das Waldbrandrisiko zwar senken, jedoch insbesondere in Trockenzeiten, nie ganz verhindern. Daher sind Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden oder deren Ausbreitung besonders wichtig.

Bei erhöhter Waldbrandgefahr beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In den Wäldern gilt für Waldbesucher Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
- Werfen Sie beim Autofahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Entzünden Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Melden Sie Waldbrände mit möglichst genauer Ortsangabe sofort an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112.
- Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht behindert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

<https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz>

+++ Reinigung von öffentlichen Straßen und Rückschnitt der Bäume und Sträucher +++

Die vier Amtsblatt-Kommunen weisen darauf hin, dass die durch Verordnung übertragenen Reinigungspflichten beachten werden sollen!

Reinigungspflicht

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen, die entsprechenden Flächen (z. B. Gehwege) auf eigene Kosten zu reinigen.

Auf die Entfernung von Gras und Unkraut verweisen wir besonders.

Diese Reinigungspflicht besteht auch für Eigentümer oder Nutzungsberechtigte unbebauter Grundstücke.

Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen

Neben den oben genannten Reinigungspflichten ist auch jeder Grundstückseigentümer dazu verpflichtet, überhängende bzw. in öffentliche Flächen und Nachbargrundstücke hineinragende Bäume und Sträucher zurück zu schneiden.

Durch die überhängenden Zweige und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, besteht die Gefahr, dass Verkehrsteilnehmer behindert werden, bzw. die freie Sicht eingeengt wird und es zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Es werden deshalb alle Grundstückseigentümer aufgefordert, Äste, Sträucher usw., die in den Verkehrsraum hineinragen, unverzüglich zu beseitigen bzw. zurückzuschneiden.

Die Höhe des freizuhaltenden lichten Raumprofils beträgt über Straßen 4,50 m, über Gehwegen 2,50 m. Dieses Maß gilt auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege. Wir verweisen hierzu auf das Bayerische Straßen- und Wegegesetz, sowie die Straßenverkehrsordnung.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Herzlichen Glückwunsch!

Das bestandene Abitur ist ein besonderer Grund zum Feiern. Für 41 Abiturientinnen und Abiturienten, darunter zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach ging ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende. Mit dem am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach erworbenen Abitur steht ihnen nun eine erfolgreiche berufliche Zukunft offen.

Besonders zu erwähnen:

Hanna Krug aus Kirchzell gehört zu den besten Abiturienten.

Stipendium Firma e-fellows, Buchgutscheine sowie Urkunden diverser Fachrichtungen erhielten:

Linus Fuchs aus Amorbach und **Lenny Kreis** aus Boxbrunn

Alina Böhmerle, Milena Grimm, Hanna Krug und Johanna Schröpfer aus Kirchzell

Charlotte Glückert aus Weckbach

Noah Pani

aus Kleinheubach ist der Preisträger des Karl-Ernst-Preises des Fürstenhauses zu Leiningen dotiert mit 1.000,- Euro.

Dieser geht an Abiturienten, die nicht nur ein sehr gutes Ergebnis erzielt haben, sondern die sich während ihrer Schulzeit für das KEG besonders eingesetzt und auch im sozialen Bereich hervorgetan haben.

Der Urkundentext des Karl-Ernst-Preises lautet:

In Anerkennung der ausgezeichneten schulischen Leistungen sowie als Dank für sein herausragendes außerschulisches Engagement...



Amorbach (von links nach rechts: Iley Yüksel, Lenny Kreis, Katharina Henn, Linus Fuchs, Nazmi Sedef)



Kirchzell (von links nach rechts: Milena Grimm, Johanna Schröpfer, Alina Böhmerle, Hanna Krug)



Schneeberg (von links nach rechts: David Grimmacher, Maximilian Kiel)



Weilbach (von links nach rechts: Charlotte Glückert (Weckbach), Clara Breunig, Sunhild Nahrath)

Fotos: Dirk Spoerer



Neues Kapitel in Amorbach

Veränderung eröffnet neue Chancen. Mit dem Bezug des neuen Geschäftsgebäudes und einem engagierten Team startet die Geschäftsstelle Amorbach der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg in eine neue Zukunft. Trotz aller Neuerungen bleibt das Wichtigste bestehen: die enge Verbundenheit mit der Region und den Menschen vor Ort. Persönliche Beratung, kurze Wege und ein vertrauensvoller Ansprechpartner bleiben auch weiterhin das Fundament unseres Handelns. Unter der Leitung des neuen Regionalleiters **Rainer Hess** verbindet das Team Erfahrung, Kompetenz und frische Ideen. Gemeinsam werden Bewährtes und neue Impulse vereint – für eine moderne Bank, die nah bei ihren Kundinnen und Kunden ist.

„Wir bleiben regional. Wir bleiben persönlich. Wir bleiben für Sie da.“

Rainer Hess, Regionalleiter der Geschäftsstelle Amorbach

Beitrag: Hazar Düzgün



**JETZT
UNSERE
APP...**

hansenwerbung.de

Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION

... über unsere Website
kostenlos downloaden!

SCAN ME

JUST CYCLES

Am Bahnhof 2
Amorbach

☎ 09373-203555
✉ info@just-cycles.de
📷 @just_cycles_

Unsere Marken:

RIESE & MÖLLER

KALKHOFF

SANTA CRUIZ

HERSCALANTE

Electra

GIANT

www.just-cycles.de

Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör



Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt der Stadt Amorbach wird auf der Internetseite der Stadt Amorbach unter <https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen der Stadt Amorbach

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 02.07.2026

Bauantrag der Stadt Amorbach auf Teilabbruch und Aufstockung Dorfgemeinschaftshaus Boxbrunn

Der Stadtrat hat sich mit den weiteren Planungen für die Sanierung und Erweiterung der Dorfgemeinschaftshäuser befasst. Ziel der Stadt ist es, in allen Stadtteilen moderne und zukunftsfähige Treffpunkte für das gesellschaftliche Leben zu schaffen. Die Maßnahmen werden mit Unterstützung des Amts für Ländliche Entwicklung umgesetzt und setzen – entsprechend den Fördervorgaben – ein hohes Maß an Eigenleistung der jeweiligen Dorfgemeinschaften voraus.

Nach dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Neudorf sowie der Sanierung in Reichartshausen und den derzeit laufenden Arbeiten in Beuchen steht als nächstes Projekt die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Boxbrunn an. Die Maßnahme wurde bereits im Haushalt und Finanzplan der Stadt berücksichtigt.

Geplant ist der Teilabbruch eines bestehenden Gebäudeteils mit anschließendem Neubau und Aufstockung. Im Erdgeschoss werden moderne Umkleideräume für die Freiwillige Feuerwehr mit getrennten Bereichen für Damen und Herren, ein Haus-technikraum, ein Lagerraum für das Dorfgemeinschaftshaus sowie eine barrierefreie Toilette geschaffen.

Im Obergeschoss entsteht ein großzügiger Veranstaltungssaal, der mit dem bestehenden Saal verbunden wird und damit die Nutzungsmöglichkeiten für die Dorfgemeinschaft deutlich erweitert. Der Neubau wird in Holzständerbauweise mit einer hinterlüfteten Holzfassade errichtet; an der Giebelseite ist zudem ein Balkon vorgesehen.

Auch energetisch wird das Gebäude zukunftsfähig aufgestellt: Die bestehende Ölheizung wird im Zuge der Baumaßnahme durch eine moderne Wärmepumpe ersetzt.

Mit dem Projekt setzt die Stadt Amorbach ihre Strategie konsequent fort, die Dorfgemeinschaftshäuser in allen Ortsteilen schrittweise zu modernisieren und damit wichtige Begegnungsorte für Vereine, Feuerwehr und Bürgerschaft langfristig zu sichern.

Für die geplante Baumaßnahme war zudem eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Da der bestehende Anbau bereits mit einer Dachneigung von rund 28 Grad errichtet wurde, soll auch die Aufstockung diese Dachneigung erhalten. Dadurch entsteht ein einheitliches und städtebaulich harmonisches Erscheinungsbild. Der Stadtrat stimmte der erforderlichen Befreiung zu.

Das Gremium erteilt mit der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Bauantrag der ATC Germany Holdings GmbH auf Errichtung eines Funkmastes auf dem Grundstück Fl.Nr. 4481

Der Stadtrat hat der Errichtung eines neuen Mobilfunkmastes zwischen Amorbach und Boxbrunn zugestimmt. Mit dem Vorhaben soll eine bestehende Versorgungslücke im Mobilfunknetz entlang der Bundesstraße B47 geschlossen und die Netzabdeckung in diesem Bereich nachhaltig verbessert werden.

Geplant ist die Errichtung eines rund 50 Meter hohen Mobilfunkmastes auf einem städtischen Grundstück durch die ATC Germany Holdings GmbH. Neben O₂ sollen den Standort künftig auch weitere Mobilfunknetzbetreiber nutzen können, sodass Kundinnen und Kunden verschiedener Anbieter von einer besseren Mobilfunkversorgung profitieren.

Der Mast wird auf einem statisch berechneten Fundament errichtet. Für die notwendige Technik werden Technikschränke mit den entsprechenden Fundamenten aufgestellt. Die Erschließung erfolgt über die B47 und die Alte Boxbrunner Straße. Während der Bauphase werden bestehende Wirtschaftswege und temporäre Arbeitsflächen für Schwertransporte und die Montage ertüchtigt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die vorübergehend genutzten Flächen wieder zurückgebaut und in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Da die vertraglichen Rahmenbedingungen bereits geklärt sind und eine Pachtvereinbarung zwischen der Stadt und dem Vorhabenträger abgeschlossen wurde, erteilte der Stadtrat die erforderliche Zustimmung zur Umsetzung des Projekts.

Bauantrag auf Nutzungsänderung von Wohnraum in eine Praxis sowie Modernisierung des bestehenden Gebäudes auf den Grundstücken Debonstraße 4/4a

Mit dem vorliegenden Bauantrag wird die umfassende Modernisierung und Umgestaltung des Anwesens beantragt. Im Erdgeschoss soll die bereits bestehende Praxis erweitert und künftig auf die gesamte Erdgeschossenebene ausgedehnt werden. Hierfür werden zusätzliche Räume in die Praxisnutzung einbezogen, die Grundrissgestaltung angepasst und die Besucher- und Patientenbereiche barrierefrei ausgebaut. Im Dachgeschoss ist die Modernisierung und teilweise Neuordnung der bestehenden Wohnung vorgesehen.

Darüber hinaus umfasst das Vorhaben umfangreiche Sanierungs- und energetische Modernisierungsmaßnahmen. Das bestehende Satteldach soll energetisch ertüchtigt, mit neuen Dachflächenfenstern ausgestattet und neu eingedeckt werden.

Zusätzlich ist auf beiden Dachflächen des Hauptgebäudes sowie auf dem Garagendach die Errichtung von Photovoltaikanlagen vorgesehen.

Das Anwesen liegt knapp außerhalb des Ensembles „Altstadt Amorbach“ gemäß Art. 1 Abs. 3 DSchG, im Kerngebiet der Baugestaltungssatzung, im Geltungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes sowie im Fördergebiet des kommunalen Förderprogramms der Stadt Amorbach sowie im unmittelbaren Nahbereich von prägnanten Einzeldenkmälern. Im Rahmen der Beratung wurde der vorliegende Bauantrag einschließlich der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung eingehend erörtert. Mit dem Antragsteller wurde bereits eine Modernisierungsvereinbarung abgeschlossen, wodurch auch steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten geltend gemacht werden können.

Für die Umsetzung des Vorhabens werden Befreiungen von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung beantragt. Zum einen soll das Dach abweichend von der Satzung nicht mit naturroten, sondern mit anthrazitfarbenen Tonziegeln eingedeckt werden. Die Antragsteller begründen dies damit, dass sich die Farbgestaltung am bestehenden Gebäude orientiere und dieses bereits heute eine dunklere Dacheindeckung aufweise.

Zum anderen wird eine Befreiung von den Vorgaben für die Anordnung der Photovoltaikanlage beantragt. Nach der Baugestaltungssatzung ist zur Firstlinie ein Mindestabstand von 60 cm einzuhalten. Beantragt wird hingegen ein verringerter Abstand von mindestens 40 cm, um die nutzbare Dachfläche zu vergrößern und dadurch eine wirtschaftlichere Nutzung der Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung zu ermöglichen.

Die Baugestaltungssatzung setzt im betreffenden Bereich naturrote Tonziegel als Regelfall fest und gilt unabhängig von Alter, Architektur oder Randlage eines Gebäudes. Anthrazitfarbene Tonziegel stellen eine rein gestalterische Abweichung dar. Aus Sicht der Verwaltung sollten Ausnahmen nur in begründeten Einzelfällen zugelassen werden, um die Zielsetzungen und die Durchsetzbarkeit der Satzung nicht zu gefährden.

Auch Photovoltaikanlagen sind nach der Baugestaltungssatzung grundsätzlich zulässig. Die Stadt Amorbach unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien. Die beantragten schwarzen Module sind jedoch trotz der eingeschränkten Einsehbarkeit von öffentlichen Bereichen wie der Debonstraße und dem Stadtgraben teilweise sichtbar. Daher kommen ausschließlich Photovoltaikmodule in Betracht, die farblich an die Dachhaut angepasst sind.

Stadtrat Bischof ging nochmals auf die Baugestaltungssatzung ein. Er betonte, dass das Gremium die Satzung in einem langen gemeinsamen Prozess erarbeitet und dabei die gestalterischen Ziele bewusst festgelegt habe. Aus seiner Sicht sei es wichtig, konsequent an diesen Festsetzungen festzuhalten. Sofern im Einzelfall vertretbare Abwägungen möglich seien, könne darüber selbstverständlich beraten werden. Der grundsätzliche Rahmen der Satzung müsse jedoch bestehen bleiben. Dies sei auch im Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die die Beschlüsse des Stadtrates umsetzen und diese gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern vertreten müssten. Daher sprach er sich ausdrücklich dafür aus, an den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung festzuhalten.

Stadtrat Stephan Schüller sprach sich für schwarze Photovoltaikmodule aus, da diese seiner Ansicht nach den besten Wirkungsgrad erzielen. Er betonte, dass es wenig sinnvoll sei, ein Rechenzentrum mit einem sehr hohen Strombedarf zu errichten, ohne

den benötigten Strom möglichst vor Ort zu erzeugen. Wenn der Strom dort produziert werde, wo er verbraucht wird, sei das ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung.

Zudem kritisierte er die aus seiner Sicht übertriebene Fokussierung auf die Optik roter PV-Module. Eine Photovoltaikanlage habe eine Lebensdauer von rund 30 Jahren und verändere die Bausubstanz nicht. Der vorgesehenen Dacheindeckung mit roten Ziegeln könne er zustimmen, den Einsatz roter PV-Module unterstütze er jedoch nicht.

Stadträtin Lianne Ballew sprach sich dafür aus, künftig auch schwarze Photovoltaikmodule zuzulassen. Zwar sieht die Baugestaltungssatzung zur Wahrung des Ortsbildes derzeit dunkelrote beziehungsweise rote Module vor, aus technischer und wirtschaftlicher Sicht sprechen jedoch überzeugende Argumente für schwarze Module. Diese weisen in der Regel einen höheren Wirkungsgrad auf, da sie das Sonnenlicht effizienter nutzen und dadurch höhere Stromerträge erzielen. Zudem gelten sie als heutiger Marktstandard, sind meist kostengünstiger und in einer deutlich größeren Auswahl verfügbar.

Stadtrat Christian Klingenmaier führte aus, dass für das Vorhaben im Rahmen einer Modernisierungsvereinbarung steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten bestehen. Diese dienten dazu, wirtschaftliche Nachteile – etwa geringere Erträge oder eine verminderte Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage aufgrund der Vorgaben der Baugestaltungssatzung – auszugleichen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der steuerlichen Förderung sei jedoch die Einhaltung der Baugestaltungssatzung. Nach seiner Auffassung könne man daher nicht gleichzeitig von den steuerlichen Vergünstigungen profitieren und auf die Einhaltung der gestalterischen Vorgaben verzichten. Darüber hinaus sind keine technischen oder wirtschaftlichen Gründe ersichtlich, die eine Befreiung von den Vorgaben der Baugestaltungssatzung rechtfertigen, so Christian Klingenmaier.

Stadträtin Lianne Ballew entgegnete, dieser Aspekt sei zwar interessant, dennoch blieben die Kosten für die Modernisierung eines solchen Gebäudes sehr hoch. Ob die Möglichkeit einer steuerlichen Abschreibung über zehn Jahre diese finanzielle Belastung ausreichend ausgleiche, sei aus ihrer Sicht offen. Unabhängig davon müssten die erheblichen Investitionskosten zunächst aufgebracht und innerhalb dieses Zeitraums finanziert werden.

Stadtrat Wolfgang Härtel zitierte aus dem Sachvortrag der Verwaltung, wonach das Gebäude ein vergleichsweise moderner Baukörper sei, bereits heute eine dunklere Dacheindeckung aufweise, die Dachflächen aufgrund der zurückversetzten Lage nur eingeschränkt einsehbar seien und eine dunklere Dacheindeckung aus städtebaulicher Sicht grundsätzlich vertretbar erscheine. Hierzu merkte er an, dass es der Mehrheit des Stadtrats seiner Auffassung nach weniger um eine sachlich sinnvolle oder städtebaulich vertretbare Entscheidung gehe, sondern vielmehr um die konsequente Durchsetzung der Baugestaltungssatzung. Er erklärte, den vorliegenden Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung zuzustimmen. Zudem vertrat Härtel die Auffassung, dass eine steuerliche Abschreibung auch bei einer Befreiung von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung möglich sei, auch wenn dies von anderen Mitgliedern des Gremiums anders beurteilt werde.

Vor der Abstimmung wurde seitens mehrerer Stadträte erklärt, dass die Beschlussformulierung seitens der Verwaltung positiv zu formulieren sei. Nach intensivem und langem Austausch wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Das Gremium erteilte dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung hinsichtlich der Unterschreitung des Mindestabstands der Photovoltaikanlage zur Firstlinie von 60 cm auf 40 cm wurde zugestimmt.

Die beantragte Befreiung von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung zur Ausführung der Dacheindeckung mit anthrazitfarbenen Tonziegeln wurde mit 14:1 Stimmen abgelehnt.

Der beantragten Befreiung, die Photovoltaikmodule auf der zur Debonstraße gerichteten Dachfläche in schwarzer Ausführung herzustellen, wurde mit 9:5 Stimmen nicht zugestimmt.

Dem Antrag, die Photovoltaikmodule auf der zum Stadtgraben gerichteten Dachfläche in rotbrauner bzw. ziegelfarbener Ausführung entsprechend den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung auszuführen, wurde mit 9:5 Stimmen zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die auf dem Baugrundstück nicht nachweisbaren erforderlichen Stellplätze gemäß der Stellplatzsatzung der Stadt Amorbach durch den Abschluss einer Stellplatzablösevereinbarung abzulösen.

Grundsatzbeschluss zur Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit in der ILE Odenwald-Allianz

Die ILE Odenwald-Allianz wurde 2013 von den Kommunen Amorbach, Kirchzell, Miltenberg, Rüdenau, Schneeberg, Weilbach und Laudenbach gegründet. Die Stadt Amorbach fungiert als Leitkommune und ist für die Förderabwicklung gegenüber dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken verantwortlich. Das Allianzmanagement mit Allianzmanager Viktor Gaub ist im Rathaus Amorbach angesiedelt. Durch den Beitritt der Gemeinde Eichenbühl sowie der Marktgemeinde Kleinheubach, des Marktes Bürgstadt und der Verwaltungsgemeinschaft Neunkirchen umfasst die Allianz heute elf Mitgliedskommunen.

Auf Grundlage des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche interkommunale Projekte erfolgreich umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Gesundheitsgenossenschaft Campus GO e.G., die Bürger-App, das Regionalbudget sowie gemeinsame Lösungen in den Bereichen Archivwesen, Informationssicherheit, Digitalisierung und Verwaltung.

Im Rahmen der Abschlussevaluierung der dritten Förderperiode am 22. und 23. Juni 2026 wurde die bisherige Zusammenarbeit bewertet und die zukünftige Ausrichtung der Allianz festgelegt. Das Fazit fiel eindeutig positiv aus: Die interkommunale Zusammenarbeit schafft einen deutlichen Mehrwert, stärkt die kommunale Handlungsfähigkeit und ermöglicht Projekte, die von einzelnen Kommunen allein kaum zu realisieren wären.

Angesichts der wachsenden Herausforderungen wie demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Digitalisierung und steigender Anforderungen an die Kommunen ist eine enge Zusammenarbeit wichtiger denn je. Die Mitgliedskommunen sprachen sich daher einstimmig für die Fortführung der ILE Odenwald-Allianz und die Bewerbung um eine vierte Förderperiode aus. Ziel bleibt es, die Region auch künftig gemeinsam, effizient und nachhaltig weiterzuentwickeln – ganz im Sinne des Leitgedankens „Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten“.

Die Förderung beträgt nach derzeitiger Auskunft des ALE-Unterfranken voraussichtlich:

Kostenposition	Förderung
ILEK-Neuerstellung (einmalig)	Maximal 20.000 €
Umsetzungsbegleitung (jährlich)	50 % für bis zu 20 Wochenstunden, maximal 20.000 € pro Jahr
Öffentlichkeitsarbeit (jährlich)	50 %, maximal 2.500 €

Die nicht durch Förderung gedeckten Eigenanteile tragen die Mitgliedskommunen gemeinsam nach dem Verteilungsschlüssel der ILE Odenwald-Allianz. Dabei werden 50 % gleichmäßig auf die elf Mitgliedskommunen verteilt; die weiteren 50 % richten sich nach dem jeweiligen Anteil der Kommune an der Gesamtbevölkerung der Mitgliedskommunen.

Die genannten Förderbeträge stehen unter dem Vorbehalt der Antragstellung und Bewilligung.

Zur weiteren Erläuterung erkundigte sich Stadtrat Härtel, weshalb ein erheblicher Teil der organisatorischen und administrativen Arbeiten von der Stadt Amorbach übernommen werden müsse. Er verwies dabei nicht auf die Aufgaben des Allianzmanagers, dessen Tätigkeit über die Mitgliedskommunen finanziert wird, sondern insbesondere auf zusätzliche Leistungen wie die Aufgaben des Allianzsprechers, die Abwicklung der Fördermittel und Abrechnungen durch die Kämmerei sowie weitere Verwaltungsarbeiten.

Hierzu wurde erläutert, dass die Stadt Amorbach seinerzeit bewusst als Leitkommune der Allianz ausgewählt wurde. Hintergrund ist, dass nur Kommunen, die selbst in ein Städtebauförderprogramm der Regierung von Unterfranken aufgenommen sind, die Funktion der Leitkommune übernehmen und entsprechende Förderprogramme für die Allianz abwickeln können. Kleinere Mitgliedsgemeinden hätten diese Möglichkeit allein nicht gehabt und damit auch keinen unmittelbaren Zugang zu verschiedenen Förderprogrammen der Städtebauförderung, insbesondere zum Programm „Kleine Städte und Gemeinden“.

Von dieser Konstellation haben in den vergangenen Jahren mehrere Mitgliedskommunen unmittelbar profitiert. So konnten beispielsweise in Schneeberg die Umgestaltung des Platzes an der Marktstraße sowie in Kirchzell der Abbruch des Gasthauses „Weißes Ross“ mit angrenzendem Wohngebäude hinter dem alten Rathaus mit

anschließender Neugestaltung des Areals und Errichtung einer Parkgarage mithilfe der Städtebauförderung realisiert werden. Die Übernahme der Leitfunktion durch die Stadt Amorbach bildet somit die Grundlage dafür, dass auch die übrigen Allianzgemeinden Zugang zu diesen Fördermöglichkeiten erhalten. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die mit der Leitfunktion verbundenen Verwaltungs-, Koordinierungs- und Abrechnungsleistungen einen erheblichen Arbeitsaufwand verursachen. Dieser ist bei der künftigen Kostenverteilung und im Abrechnungsmodus angemessen zu berücksichtigen.

Der Stadtrat nahm die Ergebnisse der bisherigen Zusammenarbeit in der ILE Odenwald-Allianz sowie die Erkenntnisse aus der Abschlussevaluierung zur Kenntnis. Er sprach sich für die Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit aus und befürwortet gemeinsam mit den weiteren Mitgliedskommunen die Bewerbung um eine vierte Förderperiode.

Zur strategischen Weiterentwicklung der Zusammenarbeit stimmte der Stadtrat der Neuerstellung des ILEK als Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der ILE Odenwald-Allianz zu. Die Stadt Amorbach wird in ihrer Funktion als Leitkommune beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Förderanträge zu stellen sowie das weitere Verfahren einschließlich der Koordination, des Mittelabrufs und der Abrechnung gegenüber dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken durchzuführen.

Erlass einer Sperrzeitverordnung zur Unterstützung der Außengastronomie

In den Sommermonaten von Juni bis September verlagert sich das öffentliche Leben zunehmend nach draußen. Gerade an warmen Abenden möchten viele Gäste ihre Zeit in den Außenbereichen der Gastronomie verbringen. Nach der derzeit geltenden Regelung darf die Bewirtung im Außenbereich jedoch nur bis 22.00 Uhr erfolgen.

Gastronomen haben sich deshalb an den Bürgermeister gewandt und angeregt, diese Regelung zu überdenken. Sie weisen darauf hin, dass sich bei den aktuellen sommerlichen Temperaturen viele Gäste nur ungern in die Innenräume begeben. Eine längere Nutzungszeit der Außengastronomie würde nicht nur den Betrieben zugutekommen, sondern auch die Attraktivität und Belebung unserer Innenstadt stärken. Eine lebendige Gastronomie trägt wesentlich zu einem attraktiven Ortsbild, einer höheren Aufenthaltsqualität und zur wirtschaftlichen Entwicklung des Einzelhandels und der örtlichen Betriebe bei.

Um die heimische Gastronomie zu unterstützen, soll daher eine Sperrzeitverordnung auf den Weg gebracht und anschließend im Amtsblatt veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Verordnung bedeutet jedoch nicht, dass die Außengastronomie automatisch bis 23.00 Uhr betrieben werden darf.

Ordnungsamtsleiter Tobias Laske erläuterte die Sperrzeitverordnung und stellte klar, dass diese lediglich die rechtliche Grundlage schaffe. Vielmehr muss jeder Gastronom anschließend beim Landratsamt Miltenberg einen Antrag auf Änderung der Betriebszeit für seine Außengastronomie stellen. Über diesen Antrag entscheidet das Landratsamt unter Beteiligung der zuständigen Fachbehörden. Dabei werden unter anderem die Belange des Immissionsschutzes sowie die berechtigten Interessen der Anwohner sorgfältig geprüft und gegeneinander abgewogen.

Im Stadtrat wurde die Maßnahme grundsätzlich begrüßt, zugleich wurden mögliche Auswirkungen auf die Anwohner angesprochen. Mehrere Ratsmitglieder verwiesen darauf, dass sich die Nachtruhe durch spätere Bewirtungszeiten verzögern und zu weiteren Ruhestörungen führen könnte. Das Gremium beschloss dann einstimmig die Sperrzeitverordnung auf Grundlage von § 18 Abs. 1 Satz 3 GastG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Satz 1 und § 8 Abs. 1 BayGastV, in welcher die Sperrzeit für den Gaststättenbetrieb auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzungen) und privaten Flächen im Freien wie Wirtschaftsgärten und Terrassen in den Monaten Juni, Juli, August und September eines jeden Jahres auf 23 bis 6 Uhr festgesetzt wird. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, bei der Umsetzung die Auswirkungen der neuen Regelung nach ihrer Einführung zu beobachten und Rückmeldungen zu protokollieren. Zum Jahresschluss soll dies evaluiert werden, um ggfls. nachzujustieren.

Bekanntgabe

Auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 16. April 2026 wurden in allen vier Stadtteilen Ortssprecherwahlen durchgeführt. Erfreulicherweise ist nun jeder Stadtteil mit einem Ortssprecher im Stadtrat vertreten.

Die Ortssprecher sind für die Stadt Amorbach wichtige Ansprechpartner und bilden das Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft. Sie sind berechtigt, an allen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates teilzunehmen und vertreten dort die Interessen ihres jeweiligen Stadtteils.

Folgende Ergebnisse wurden bei den Ortssprecherwahlen erzielt:

Beuchen:	Markus Lerch
Boxbrunn:	Tanja Kerins
Neudorf:	Hermann Hennig
Reichartshausen:	Peter Lausberger

Nichtöffentlichen Sitzung 11.06.2026

Gemäß der Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen ist das Kanalnetz in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, um einen aktuellen Überblick über den Zustand der Kanalinfrastruktur zu erhalten und gegebenenfalls akuten Handlungsbedarf aufzuzeigen. Die Ergebnisse der Befahrung sind nicht nur für die Erteilung wasserrechtlicher Erlaubnisse von zentraler Bedeutung, sondern auch essenziell für die Erstellung der jährlich vorzulegenden Kanalnetzjahresberichte.

Der Auftrag für die Reinigungsarbeiten und Kamerabefahrung der Gesamtkanalisation von Stadt und Stadtteile wurde an die Fa. Umtec GmbH & Co KG aus Alzenau in Höhe von 588.865,19 € brutto erteilt. Die Maßnahme ist über einen Zeitraum von 3 Jahre geplant.

Zur Sicherung der zukünftigen Trinkwasserversorgung beabsichtigt die Stadt Amorbach die Durchführung einer geophysikalischen Vorerkundung im Otterbacher Tal. Ziel der Untersuchungen ist die Identifikation geeigneter Standorte für spätere Erkundungsbohrungen zur Trinkwassergewinnung. Hierzu sollen potenzielle wasserführende Bereiche sowie geologische Strukturen im Untergrund untersucht werden.

Der Stadtrat beauftragte hierfür die Fa. GGU Gesellschaft für Geophysikalische Untersuchungen mbH aus Karlsruhe zum Angebotspreis in Höhe von 28.193,48 € brutto.

Klang im Wald 2026

Tobias Laske informierte über das Festival „Klang im Wald“, das sich inzwischen als feste Veranstaltung im Landkreis etabliert hat. Die Veranstaltung findet am 17. und 18. Juli 2026 auf dem Gelände unterhalb des Sportplatzes statt.

An beiden Tagen werden jeweils rund 1.000 Besucher erwartet.

Die Auflagen, insbesondere zum Lärmschutz, entsprechen aufgrund der positiven Erfahrungen aus den Vorjahren weitgehend den bisherigen Regelungen. Neu ist, dass die Veranstaltung sowohl am Freitag als auch am Samstag jeweils bis 1:00 Uhr des Folgetages genehmigt werden soll. Bisher endete sie am Freitag um 2:00 Uhr und am Samstag um 0:00 Uhr. Der Veranstalter hat diese Angleichung der Veranstaltungszeiten beantragt. Da sich die Gesamtdauer der Veranstaltung dadurch nicht verlängert, hält die Verwaltung die Änderung für vertretbar.

Verschiedenes

Wolfgang Härtel erkundigte sich im Auftrag des Seniorenbeirats nach dem aktuellen Sachstand einer Bürgeranregung aus dem September 2024 zur Einrichtung eines Fußgängerüberwegs über die Weilbacher Straße in Richtung Krummwiese. Der Bürgermeister erläuterte, dass im Zuge der geplanten barrierefreien Unterführung zwischen Schüttstraße und Weilbacher Straße eine Querungshilfe mit abgesenkten Bordsteinen vorgesehen ist. Da sich der ursprünglich geplante Baubeginn der Unterführung aufgrund bereits bekannter Umstände verzögert hat, möchte die Verwaltung mit dem Staatlichen Bauamt abstimmen, ob die Querungshilfe als eigenständige Maßnahme bereits vor dem Bau der Unterführung umgesetzt werden kann.

Stadtrat Alexander Leuner wies darauf hin, dass dem neuen Betreiber des Schwimmbadkiosks die gaststättenrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes bislang noch nicht erteilt worden sei. Er äußerte sein Unverständnis über die lange Bearbeitungsdauer und erklärte, es sei nicht nachvollziehbar, dass sich eine Genehmigung derart verzögere. Mit Blick auf die laufende Badesaison bemerkte er, dass der Sommer bald vorbei sei und die Erlaubnis dann kaum noch von Nutzen wäre. Tobias Laske erläuterte, dass der Verzögerung gewerberechtliche Gründe zugrunde lägen, auf die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung näher eingegangen werde.

Stadträtin Isabell Walter fragte nach den Gründen, weshalb das Freibad bislang weder von der Grund- und Mittelschule Amorbach noch vom Gymnasium für den Schwimmunterricht genutzt werde. Der Bürgermeister erläuterte, dass dieser Wunsch bereits mehrfach an die Schulen herangetragen worden sei. Die Grund- und Mittelschule habe mitgeteilt, dass die Umsetzung aus schulorganisatorischen Gründen schwierig sei. Zudem verfüge nicht jede Sportlehrkraft über die erforderliche Qualifikation, um Schwimmunterricht erteilen zu dürfen. Stadtrat und Lehrer an der Parzival-Mittelschule Bernhard Springer ergänzte, dass der Schwimmunterricht an der Schule derzeit aufgrund der strengen Vorgaben und organisatorischen Anforderungen des Kultusministeriums nicht umgesetzt werden könne. Auf die Nachfrage von Stadträtin Anna Block, ob der Bademeister die erforderliche Aufsicht übernehmen könne, stellte Bernhard Springer klar, dass dies rechtlich nicht möglich sei.

Ferner berichtete Stadträtin Isabell Walter, dass das Freibad am 25.06.2026 bei hochsommerlichen Temperaturen insgesamt 867 zahlende Gäste begrüßen konnte. Dies verdeutliche die hohe Bedeutung des Freibades für die Bevölkerung und die große

Akzeptanz der Einrichtung. Sie sprach dem Bademeister sowie den Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern ihren ausdrücklichen Dank für ihren engagierten Einsatz und die zuverlässige Betreuung des Badebetriebs aus.

Stadträtin Lisanne Ballew gab die Anfrage einer Bürgerin zum aktuellen Planungsstand der Entwicklung des Gewerbegebiets Krummwiese weiter. Der Bürgermeister erläuterte, dass sich die Firma Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt, Eigentümerin des bestehenden EDEKA-Marktes sowie der Fläche des ehemaligen EDEKA-Marktes, derzeit in einem Insolvenzverfahren befinde. Die Übernahme der Immobilien durch eine neue Gesellschaft sei beabsichtigt, verzögere sich derzeit jedoch, da noch Dokumentationsunterlagen aktualisiert werden müssten. Unabhängig davon liege für den geplanten Rossmann-Drogeriemarkt bereits eine Baugenehmigung vor, sodass die Planungen grundsätzlich fortgeführt werden können.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 30.07.2026 (letzte Sitzung vor der Sommerpause)
Donnerstag, 17.09.2026

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

10.000 Besucher im Freibad Amorbach



Bereits am Samstag, den 27.06.2026 und somit so früh wie noch nie seit den Aufzeichnungen der Besucherzahlen konnten wir den 10.000 Badegast der Saison im Freibad begrüßen. Bademeister Simon Sturma beglückwünschte Elke Proksch aus Weilbach und überreichte, wie auch schon in den vergangenen Jahren, einen Gutschein der Stadt Amorbach über eine Saisonkarte für das kommende Jahr.

Wenn auch Sie das Freibad Amorbach besuchen möchten, ist dieses von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.30 Uhr geöffnet, bei gutem Wetter verlängern sich die Öffnungszeiten auf 09.00 bis 20.00 Uhr, Freitags bis Sonntags bis 21.00 Uhr.

Zudem besteht jeweils mittwochs von 6.30 bis 9.00 Uhr auch eine Frühbade-möglichkeit.

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen





Amorbacher Ferienspiele 2026

Dienstag 04.08.2026	LIONS Ferientag im Klettergarten in Wald-Michelbach <u>Zeit:</u> 09.00 – 16.30 Uhr für Kinder von 8-12 Jahren <u>Treffpunkt:</u> OSWALD Elektromotoren GmbH, Oswaldstr. 1, Miltenberg, Unkostenbeitrag € 15,00, Anmeldung und Einverständniserklärung erforderlich (siehe Homepage www.amorbach.de)
Mittwoch 05.08.2026	Obst- und Gartenbauverein „Wie gut kennst du Amorbach?“ <u>Zeit:</u> 14.00 – ca. 17.00 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren <u>Treffpunkt:</u> Mariensäule am Marktplatz <u>Abholung:</u> Schlossplatz, Cafe Schlossmühle Anmeldung erforderlich bei Frank Laske unter 0160-97052991
Samstag 08.08.2026	Praxis Bella Vita „Traumfänger und Fantasiereise mit Klangschalen“ <u>Zeit:</u> 10.30 – 13.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren <u>Treffpunkt:</u> Praxis Bella Vita, Am Stadttor 2, Amorbach Anmeldung erforderlich bei praxis: 0162-1709028 (auch WhatsApp) oder info@praxisbellavita.de
Montag 10.08.2026	GEO-Naturpark u. Stadt Amorbach – „Insekten, Bienen und ihre wilden Schwestern“ <u>Zeit:</u> 9.00 – 12.00 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren <u>Treffpunkt:</u> Kapelle Amorsbrunn Anmeldung erforderlich über Stadt Amorbach, Petra Matt 209-15 oder petra.matt@stadt-amorbach.de
Montag 10.08.2026	Heimat- und Geschichtsverein „Volksliedersingen mit SBS“ <u>Zeit:</u> 15.00 – 17.00 Uhr für Kinder 3.-6.Klasse <u>Treffpunkt:</u> Templerhaus, Bädersweg Anmeldung erforderlich über Stadt Amorbach, Petra Matt 209-15 oder petra.matt@stadt-amorbach.de
Dienstag 11.08.2026	Kreativer Kindertanz m. Denise Nocon <u>Zeit:</u> 10.30 – 12.00 Uhr für Kinder im Grundschulalter - einschl. 5.Klasse <u>Treffpunkt:</u> Bürgerpark Amorbach, findet bei Regen nicht statt !!! Anmeldung erforderlich bei denise_nocon@gmx.de oder WhatsApp 0151-51821385
Freitag 14.08.2026	TSV Amorbach „Wandern, Spielen, Wasserspaß mit dem TSV“ <u>Zeit:</u> 10.00 – 14.00 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren <u>Treffpunkt:</u> Rot-Kreuz-Heim Anmeldung erwünscht unter ferienspiele@tsv-amorbach.de
Mittwoch 19.08.2026	Bushido Amorbach mit Shin Dojo – „Aikido – auf den Spuren der Samurai“ <u>Zeit:</u> 9.00 – 10.30 Uhr für Kinder von 6-10 Jahren 10.30 – 12.00 Uhr für Jugendliche von 11 – 17 Jahren 19.15 – 20.30 Uhr für Jugendliche von 11 – 17 Jahren <u>Treffpunkt:</u> Im Shin Dojo, 63920 Großheubach, Hauptstr. 53 Anmeldung erforderlich per Mail an: info@shindojo.de od. per WhatsApp unter 0170/8070656, bis spätestens 14.08!

Freitag 21.08.2026	Bushido Amorbach mit Shin Dojo – „Aikido – auf den Spuren der Samurai“ <u>Zeit:</u> 17.00 – 18.30 Uhr für Kinder von 6 - 10 Jahren 19.15 – 20.30 Uhr für Jugendliche von 11 – 17 Jahren <u>Treffpunkt:</u> Im Shin Dojo, 63920 Großheubach, Hauptstr. 53 Anmeldung erforderlich per Mail an: info@shindojo.de od. per WhatsApp unter 0170/8070656, bis spätestens 14.08!
Samstag 22.08.2026	Carneval-Club Amorbach „Bachwanderung mit Wasserspielen u. Entenrallye „ <u>Zeit:</u> 14.00 – 16.00 Uhr ab 6 Jahren, unter 6 Jahren nur mit einem Elternteil <u>Treffpunkt:</u> Bauhofstr. 19 (neuer Kindergarten) Keine Anmeldung erforderlich!
Freitag 28.08.2026	Dhammika Karate-Do Amorbach e.V. „Karate“ <u>Zeit:</u> 18.00 – 20.00 Uhr, keine Altersbegrenzung <u>Treffpunkt:</u> KEG-Halle, Richterstraße 1 Anmeldung erforderlich unter dhammika.karate.amorbach@gmail.com oder osijuktraibe@freenet.de
Samstag 29.08.2026	Freiwillige Feuerwehr „Spiel und Spaß bei der Feuerwehr“ <u>Zeit:</u> 11.00 – 12.30 Uhr <u>Treffpunkt:</u> Altstadtparkplatz (bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus) Keine Anmeldung erforderlich
Montag 31.08.2026	TSV Amorbach „Spaß und Action mit dem Fußball“ <u>Zeit:</u> 10.00 – 13.00 Uhr für Kinder von 5-15 Jahren <u>Treffpunkt:</u> TSV Stadion Boxbrunner Straße Anmeldung erwünscht unter ferienspiele@tsv-amorbach.de
Montag 31.08.2026	Kath. Frauenbund „Gemeinsam Brot backen“ <u>Zeit:</u> 14.30 – ca. 16.30 Uhr ggfs. bis 17.00 Uhr für Kinder ab der 1.Klasse <u>Treffpunkt:</u> Pfarrheim St.Benedikt <u>Unkostenbeitrag:</u> 4,00 Euro Anmeldung erforderlich bei Anita Weber per WhatsApp 0178/9291795

Was muss mitgenommen werden? Was bietet das Programm? Wo muss ich mich anmelden?

→ Weitere, ausführliche Infos zum Programm und deren Ansprechpartnern findet Ihr auf unserer Internetseite www.amorbach.de oder bei der Stadt Amorbach, Petra Matt 09373/209-15, vormittags

Die Stadt Amorbach wünscht Euch tolle Ferientage und viel Spaß bei den Ferienspielen 2026 und bedankt sich schon jetzt ganz herzlich bei den Helfern rund um die Vereine und Veranstalter.

Euer Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Grabmalprüfung 2026

Die Stadt Amorbach hat für die Verkehrssicherheit der Friedhöfe in Amorbach, Beuchen, Boxbrunn und Reichartshausen Sorge zu tragen. Aus diesem Grund findet ab

Montag, 27. Juli 2026

eine Grabmalprüfung durch die externe Firma „Grabmalprüfung Becker & Weißbach“ statt.

Bei der Überprüfung wird die Standfestigkeit der Grabmale kontrolliert.

Sollte es Beanstandungen geben, werden die Grabbesitzer hiervon schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass die Gemeinde bei etwaigen Schäden, die durch nicht ordnungsgemäß befestigte Grabmale entstehen, nicht haftet.

Die Haftung liegt in diesem Fall ausschließlich beim **Nutzungsberechtigten**, der für die Standfestigkeit des Grabmals nach § 31 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Amorbach vom 28.11.2024 stets Sorge zu tragen hat.

Die Stadt bittet deshalb Grabeigentümer, auch während des Jahres, vor allem aber nach Frostperioden, stets die Standfestigkeit der Grabmale auf Ihren Gräbern zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

- Friedhofsverwaltung -

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Fundsachen

Fahrrad Citybike „Shannon“ orange-schwarz
2 Schlüssel mit Anhänger (Flaschenöffner)

Fundort

Fahrradweg Amorbach-Kirchzell
Oberes Tor

Weitere Mitteilungen aus Amorbach

6. „Weiße Tafel“ an der Mariensäule am Samstag, 01.08.2026, 16:00 Uhr

Hierzu sind alle eingeladen - in weißer (möglichst heller) Kleidung sollen, wie bei einem Picknick üblich, Speisen und Getränke sowie Geschirr und Tischschmuck selbst mitgebracht werden. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Nähere Infos gibt es bei Facebook oder Instagram unter „Weisse Tafel in Amorbach“.

Dharmika Karate-Do Amorbach e.V.

Viermal Gold und zweimal Bronze für Dharmika Karate-Do

Am 4. Juli 2026 fanden in Auenberg (Mittelfranken) die Kreismeisterschaften der Karate-Kreispartei des BLSV statt. Fünf Athletinnen und Athleten des Dharmika Karate-Do aus Amorbach und Kleinheubach gingen an den Start und erzielten dabei ein hervorragendes Ergebnis mit insgesamt sechs Podestplätzen.



Die Platzierungen im Einzelnen: Sam Baumann (Amorbach) gewann die Bronze im Kumite (Freikampf) – Ben Baumann (Amorbach) sicherte sich Gold in der Kata (Schattenkampf) – Elisa Schmidt (Kleinheubach) errang ebenfalls Gold in der Kata (Schattenkampf) – Nelli-Sophie Kindsvater (Amorbach) gewann Gold im Kumite (Freikampf) – Moritz König (Amorbach) holte Bronze in der Kata (Schattenkampf) sowie Gold im Kumite (Freikampf).



Mit vier Gold- und zwei Bronzepaketen war die Meisterschaft für das Dharmika-Team ein voller Erfolg. Das Trainerteam zeigte sich sehr stolz auf die starken Leistungen und den engagierten Einsatz seiner Sportlerinnen und Sportler.

Karatetrainer Oleg Osijuk & Wettkampfteam
Foto: Antonia Menzel

Homepage: www.karate-amorbach.com



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

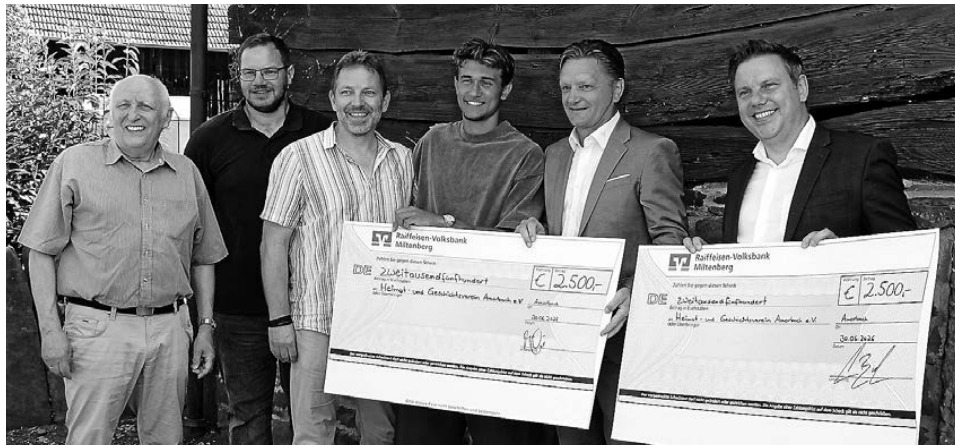
Steilpass für die Heimat:

Tom Bischof landet einen Volltreffer beim Heimat- und Geschichtsverein

Es war eine absolut Champions-League-reife Geste, mit der Fußballprofi Tom Bischof die Arbeit des Amorbacher Heimat- und Geschichtsvereins würdigte. Anlässlich seines Double-Gewinnes (Meisterschaft und DFB-Pokal) mit dem FC Bayern hatte die Raiffeisen-Volksbank dem jungen Fußballer einen Betrag von 2.500 € zur Verfügung gestellt, die er an eine Organisation seiner Wahl weiterleiten durfte. Tom entschied sich treffsicher für den Heimat- und Geschichtsverein, in dem er bereits seit der Gründung im Jahr 2007 selbst Mitglied ist – und verdoppelte die Summe kurzerhand aus eigener Tasche.

Von einem Festtag sprach Markus Göbel, Vorstand der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg, bei der Spendenübergabe am Templerhaus, denn schließlich seien Toms herausragenden sportliche Leistungen nicht nur eine Freude für jeden Fußballfan, sondern auch ein großer Gewinn für die gesamte Region.

Die Symbolkraft, mit der diese Spende einmal mehr die Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit des Fußballprofis betonen, hob auch HGV-Vorsitzender Bernhard Springer in seinen Dankesworten hervor.



Ein großzügiges Dankeschön an die Heimat (v.l.): Norbert Büttner, Ralf Hartmann und Bernhard Springer (alle HGV Amorbach) sowie Markus Göbel (Vorstand Raiffeisen-Volksbank Miltenberg) und Christoph Röchner (Senior Berater Private Banking, RVB) mit FC-Bayern-Profi Tom Bischof (mitte). Foto: Inge Büttner

Die geplante Verwendung des Geldes passt perfekt zum Teamgeist des Sportlers: Ein Teil der großzügigen Spende soll in einheitliche Vereins-Poloshirts mit gesticktem Logo investiert werden. Das wird das Gemeinschaftsgefühl im HGV auch nach außen hin sichtbar stärken – eine ideale Basis, um künftige Projekte für die Heimat als echtes Team erfolgreich anzupacken.

Einladung zum HGV-Mitgliedertreff

Unser jährliches Beisammensein geht in die nächste Runde!

Der Heimat- und Geschichtsverein hat über 270 Mitglieder – und auch wenn in den letzten beiden Jahren schon viele Kontakte geknüpft wurden, gibt es immer noch neue Gesichter kennenzulernen oder alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Daher setzen wir unsere schöne Tradition fort und laden wieder zu einem gemütlichen, völlig zwanglosen Treffen auf dem Gelände des Templerhauses ein. Wie immer sind alle Mitglieder, aber natürlich auch Freunde und Gönner des Vereins sowie andere Interessierte herzlich willkommen. Ziel ist es, gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend zu verbringen und einfach ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch dieses Mal gesorgt. Kommen Sie daher doch zum

**HGV-Mitgliedertreff am Templerhaus
am Samstag, den 18.07.2026 ab 16.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und ein geselliges Miteinander!

Joachim und Susanne Schulz Stiftung

MINT-Familientag mit öffentlicher Werkschau lädt zum Entdecken und Mitmachen ein

Nach vielen Wochen des Planens, Sägens, Schweißens, Schleifens und Montierens ist es endlich so weit: Am **Sonntag, 19. Juli**, lädt die Joachim & Susanne Schulz Stiftung von **14:00 bis 17:00 Uhr** zum **MINT-Familientag mit öffentlicher Werkschau** auf das Gelände der Villa Schulz in Amorbach ein. Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse des Projekts „**SELBER.MACHEN. – Handwerk macht Schule**“, die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit regionalen Handwerksbetrieben und Unternehmen der Öffentlichkeit präsentieren. Gleichzeitig erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Erlebnistag für die ganze Familie rund um Handwerk, Technik und Naturwissenschaften.

Die Werkschau gibt spannende Einblicke in die Projekte, die Jugendliche in den vergangenen Wochen gemeinsam mit ihren Partnerbetrieben entwickelt und umgesetzt haben. Entstanden sind Werkstücke, die künftig an den Schulen genutzt werden und zeigen, wie aus Kreativität, Teamarbeit und handwerklichem Können nachhaltige Ergebnisse entstehen.

Darüber hinaus lädt der MINT-Familientag Groß und Klein zum Entdecken und Mitmachen ein. Auch Kindergarten- und Grundschulkindern kommen auf ihre Kosten: Expirius ist mit spannenden Experimentier- und Forscherstationen vertreten, die zum Staunen, Ausprobieren und Forschen einladen. Ergänzt wird das Programm durch eine Adventure-Rallye, ein Escape-Game sowie kreative Handwerks-Challenges für Jugendliche und alle Interessierten.

Für beste Unterhaltung sorgen außerdem die Hip-Hop-Crews **ReaXion & X** aus Buchen mit ihrer Bühnenperformance. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – der Elternbeirat der Grundschule Amorbach übernimmt die Bewirtung der Gäste.

Der Eintritt ist frei. Alle Familien sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Entdeckungen, kreativer Ideen und spannender Einblicke in die Welt von MINT und Handwerk zu erleben.

Weitere Informationen: www.mint-im-odenwald.de/handwerk/

Aktionen und Veranstaltungen im Überblick

**19.07.2026 | Sonntag | 14:00 – 17:00 Uhr | Villa Schulz & Forscherwerkstatt
MINT-Familientag mit öffentlicher Werkschau**

**22.07.2026 | Mittwoch | 16:30 – 18:30 Uhr | Forscherwerkstatt Amorbach
„Mädchen.Machen.“ – Chemie-Experimente für Mädchen (Klasse 6–10)**

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.js-schulz-stiftung.de

Filiale Amorbach
Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen
Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht
Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 093 71 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**



Ital. Feinkost & Osteria/Bar



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

buecherei.amorbach@gmail.com

Während der Sommerferien von 03.08.-15.09.2026 ist die Bücherei nur samstags von 14-16 Uhr geöffnet.

Am 15.08.2026 bleibt die Bücherei geschlossen.

Unsere neue Homepage ist nun online!

Unter www.amorbach.koeb-unterfranken.de gibt es alles Wissenwertes und Aktuelles zu entdecken.

Schaut gerne mal rein!

Literarischer Abend

Zu einem gelungenen literarischen Abend luden die Bücherei und der Frauenbund Amorbach gemeinsam ein. Trotz der heißen Temperaturen folgten 37 Besucherinnen und Besucher dieser Einladung und verbrachten einen



Foto: köb

abwechslungsreichen Abend unter der Linde am Pfarrheim.

Regina Waldeis und weitere Kollegen des Büchereiteams stellten eine Auswahl aktueller und lesenswerter Literatur kurz und prägnant vor, gaben persönliche Leseempfehlungen und machten somit Lust auf neue und spannende Bücher aus der Bücherei.

Die kurzweiligen Buchvorstellungen von Romanen, Krimis und Sachbüchern boten für jeden Geschmack interessante Anregungen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Frauenbund, der die Gäste mit hausgemachter Limonade erfrischte.

Die positive Resonanz und die erfreuliche Besucherzahl zeigen das Interesse an dieser Veranstaltung, die heuer bereits zum 3. Mal in dieser Form stattfand.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und freuen und schon aufs nächste Mal.

Das Team der Bücherei und der Frauenbund Amorbach



Busreisen 2026
Unser neuer Katalog ist da!

Unsere Leistungen im Überblick:

- **Busse mit 8, 44 & 49 Sitzplätzen**
- **Katalogfahrten mit Haustürabholung**
- **Firmen, Vereins- und Klassenfahrten**
- **Geschäfts- & Gruppenreisen**
- **Flughafentransfer**, Unser individueller Flughafentransfer (bis zu 8 Personen incl. Gepäck) steht Ihnen für Fahrten z.B. nach Frankfurt, oder zum Flughafen Stuttgart bzw. auch nach Köln/Bonn oder Nürnberg zur Verfügung. Andere Flughäfen auf Anfrage.
Dauerfahrer sparen 10% pro Fahrt!



Buchung & Beratung:
T.G. Bustouristik GmbH
Am Plan 3
74731 Walldürn

Geschäftszeiten:
Mo., Di. & Do. 10 – 12:30 Uhr & 14 – 17 Uhr
Mi. & Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
E-Mail: info@gehrig-touristik.de

Buchungshotline:
06282-9289380
www.gehrig-touristik.de

Staller & Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Badsanierungen
- Neubauinstallation
- Altbausanierung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Wartungen

Alle Infos findest du hier:



Staller & Weiß GmbH | Aufseßring 16 | 63925 Laudenbach | +49 9372 94823 11 | info@staller-weiss.de

www.staller-weiss.de

Turn- und Sportverein Amorbach 1863

Werde Teil unseres Volleyball-Teams – TSV Amorbach!

Du hast Lust auf **Volleyball**, Teamgeist und Spaß an der Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der **TSV Amorbach** sucht neue Spielerinnen und Spieler – ganz gleich, ob du bereits Erfahrung hast oder zum ersten Mal in der Halle stehst. Bei uns ist jeder herzlich willkommen! Wenn du einfach einmal reinschnuppern möchtest, komm gerne vorbei und probiere es aus. Wir freuen uns auf dich!

Unsere Trainingszeiten:

Dienstag: 20:00 – 22:00 Uhr

Freitag: 18:30 – 20:30 Uhr

Trainingsort: Parzival-Sporthalle, Friedensweg, 63916 Amorbach

Interesse? Dann schreib uns, ruf uns an oder komm einfach direkt zum Training vorbei!

Telefon: +49 1516 1165470, E-Mail: noah.baum30@gmail.com

Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach

Sommerliche Abkühlung an der Grundschule Amorbach

Feuerwehr Amorbach sorgt für strahlende Kinderaugen

Am Freitag, den 26. Juni 2026, hieß es an der Grundschule Amorbach: „Wasser marsch!“

Bei hochsommerlichen Temperaturen erwartete die Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere Überraschung.

Auf Initiative des Elternbeirats der Grundschule Amorbach rückte die Freiwillige Feuerwehr Amorbach mit ihrem Tanklöschfahrzeug an – allerdings nicht zu einem Einsatz im klassischen Sinne, sondern um den Kindern eine erfrischende Abkühlung zu schenken.



Mit Schläuchen und feinem Wassernebel verwandelte die Feuerwehr den Pausenhof in eine riesige Wasserlandschaft. Begeistert liefen die Kinder durch die Wasserfontänen, lachten, tobten und genossen die willkommene Erfrischung. Die strahlenden Gesichter machten deutlich, dass diese Aktion für viele ein echtes Highlight zum Schuljahresende war.

Der Elternbeirat bedankt sich von Herzen bei der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach für ihre spontane Unterstützung, ihren ehrenamtlichen Einsatz und die großartige Umsetzung dieser besonderen Aktion.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die den Kindern einen unvergesslichen Vormittag bereitet haben.

Solche gemeinsamen Aktionen zeigen einmal mehr, wie wertvoll das Miteinander zwischen Schule, Elternbeirat und den örtlichen Vereinen ist.



Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Schulfest

Wann: Freitag, 24. Juli 2026, ab 15 Uhr

Wo: Schulgelände des Gymnasiums

Attraktionen: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Kaffee – Kuchen – bunte Salate – Bratwurst - Churros – Cocktails – kühle Getränke – Eis)

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!

Veranstaltungen in Amorbach

Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Der Eintritt kostet 3,00 Euro. Die Öffnungszeiten sind:

Ab 01. April 2026 ist die Gästeinformation am Montag geschlossen (Ausnahmen Feiertage!).

Dienstag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen (Ostern bis Allerheiligen) finden zu folgenden Zeiten statt:

Montags – keine öffentlichen Führungen (außer an Feiertagen!)

Dienstag – Freitag: 15.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren freier Eintritt)

Für Rückfragen wenden Sie sich an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald: Tel. 09373/200574 oder per Mail an: amorbach@tourismus-odenwald.de

Freitag, 17.07.2026 ab 18.00 Uhr, **Klang im Wald**, TSV-Sportplatz, Boxbrunner Str.

Samstag, 18.07.2026 ab 13.00 Uhr, **m Klang im Wald**, TSV-Sportplatz, Boxbrunner Str.

Samstag, 18.07.2026 14.00 Uhr; **Altstadtrundgang durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Samstag, 18.07.2026 ab 16.00 Uhr, **HGV-Mitgliedertreff**, Templerhaus

Sonntag, 19.07.2026 14.00 bis 17.00 Uhr, **MINT-Familientag mit öffentlicher Werkschau**, Villa Schulz, Neudorfer Str. 2

- Sonntag, 19.07.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 19.07.2026 15.00 Uhr; **Führung durch das Templerhaus**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloßplatz 1, Dauer: ca. 60 Min., Preis: 7,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Donnerstag, 23.07.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Donnerstag, 23.07.2026 bis
- Sonntag, 26.07.2026 **Häcke im Marstall**, Wine Not, Freihof 3
- Freitag, 24.07.2026 ab 15.00 Uhr, **Schulfest**, Karl-Ernst-Gymnasium, Richterstr. 1
- Samstag, 25.07.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 26.07.2026 14.00 Uhr, **Exklusive Bibliotheksführung**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 9,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 26.07.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 26.07.2026 15.00 Uhr, **Mühlenrundgang in Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Preis: 9,- € pro Person (unter 16 Jahren frei) Festes Schuhwerk erforderlich!
- Mittwoch, 29.07.2026 14.30 Uhr, **Amorbacher Strickkreis**, Bäckerei Sternheimer, Löhrrstr. 24
- Mittwoch, 29.07.2026 15.00 bis 18.00 Uhr, **Schulfest**, Theresia-Gerhardinger-Realschule, Richterstraße 4
- Donnerstag, 30.07.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Freitag, 31.07.2026 20.30 Uhr **Romantische Abendführung durch Amorbach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Minuten, Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Bis zu 20% Förderung sichern – besser heute als morgen.



**Subventionen stehen auf dem Prüfstand.
Wir zeigen Ihnen, was aktuell noch möglich ist.**

Hochwertige
Fenster und Türen
aus der Region.

**Ausstellungen in
Kleinwallstadt
und Rödermark.**

**JETZT
investieren
und doppelt
sparen.**



Mehr Infos:



www.loewe-fenster.de





Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Kirchzell wird auf der Internetseite des Marktes Kirchzell unter <https://www.kirchzell.de/rathaus-plus-buergerservice/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Kirchzell

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2026

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.05.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die AKS GmbH, 63897 Miltenberg, erhielt den Auftrag zur Ausführung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten für den Neubau einer Fahrzeughalle im Rahmen der Generalsanierung des Feuerwehrhauses Watterbach zum Brutto-Angebotspreis in Höhe von 81.286,52 € abzüglich ca. 7.000 € Einsparpotenzial und 2 % Skonto.

Das Büro ISB, 63925 Laudenbach am Main, erhielt den Auftrag zur Planung eines Kanals und einer neuen Wasserleitung in der Straße Am Sonnenhang.

Die INTEND Geoinformatik GmbH, 34131 Kassel, erhielt den Auftrag zur Lieferung der Forstsoftware „WaldinfoPlan“ zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 8.859,55 € sowie jährlichen Wartungskosten in Höhe von 1.892,10 €.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Silvia Breunig hatte in der Sitzung vom 29.05.2026 darum gebeten, im Rahmen der geplanten Sanierung der Staatsstraße St 2311 zwischen Kirchzell und Ottorfszell beim Staatlichen Bauamt anzuregen, ob die Straße verbreitert werden kann. Diese Anregung wurde an das Staatliche Bauamt weitergegeben.

Konzessionsabgabe für landwirtschaftliche Betriebe

Für landwirtschaftliche Betriebe im Gemeindegebiet Kirchzell wurde bislang eine ermäßigte Konzessionsabgabe gewährt. Nach Mitteilung des Bayernwerks sind derzeit im Markt Kirchzell 15 landwirtschaftliche Betriebe mit gemeinsamer Messung für Landwirtschaft und Haushalt sowie ein Betrieb mit getrennter Messung hinterlegt. Die Ermäßigung wird in der Netznutzungsabrechnung mit dem jeweiligen Stromversorger berücksichtigt. Ob der jeweilige Stromversorger diese Ermäßigung tatsächlich an den landwirtschaftlichen Betrieb weitergibt, kann vom Bayernwerk nicht beurteilt werden.

Unterfrankenweit bestehen nach Angaben des Bayernwerks nur noch drei entsprechende Landwirtschaftsregelungen in Kommunen, in denen das Bayernwerk

Netzbetreiber ist. Für das Jahr 2025 ergab sich für den Markt Kirchzell durch die Ermäßigung ein Konzessionsabgabenverzicht von rund 900 €.

Gemeinderat Joachim Kunz teilte mit, dass die meisten Landwirte gar nicht wüssten, dass es diese Ermäßigung gebe. Seit Jahren sei diese Thematik nicht mehr Bestandteil der Gemeinderatssitzungen gewesen. Nachdem es die meisten Betriebe gar nicht wüssten, werde es auch nicht groß auffallen. Es werde Zeit, die ermäßigte Konzessionsabgabe zu beenden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die ermäßigte Konzessionsabgabe für landwirtschaftliche Betriebe im Gemeindegebiet Kirchzell zum 30.06.2026, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zu beenden.

WC-Anlage in der Alten Schule Ottorfszell

Mit Beschluss vom 27.03.2026 hatte die Firma Leibfried, Bürgstadt, den Auftrag zum Einbau einer WC-Anlage in die Alte Schule Ottorfszell zum Brutto-Angebotspreis in Höhe von 12.735,99 € erhalten.

Im Rahmen der Umsetzung wurde es notwendig, zusätzlich lockere Wandfliesen abzustemmen, den Wandbereich mit Feuchtraumboards zu verkleiden und ein verrostetes Freistromventil auszutauschen. Außerdem wurde in diesem Zusammenhang nachträglich die Aufbringung von Streichputz beauftragt.

Die Baumaßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Die Rechnung über 12.735,99 € liegt vor. Die zusätzlichen Maßnahmen wurden mit 2.021,95 € abgerechnet. Der Gemeinderat genehmigte diese.

Glasfaserausbau

Beim Glasfaserausbau wurden zwischenzeitlich folgende Abschnitte beziehungsweise Teilbereiche durch die erste Kolonne ausgebaut:

- Preunschener Weg zwischen Forsthausenstraße und der Kreuzung mit den Straßen In den Brunnenäckern / Flurstraße,
- Forsthausenstraße ab der Kreuzung mit dem Preunschener Weg bis zum Teilstück in die Flurstraße im Bereich Forsthausenstraße 9 bis 21 beziehungsweise 40 bis 66,
- Forsthausenbrücke bis Kreuzung Preunschener Weg im Bereich Forsthausenstraße 1 bis 9 beziehungsweise 2 bis 24,
- Forsthausenbrücke bis zur Einmündung in die Hauptstraße zwischen dem Anwesen Hauptstraße 45 und der Kirche,
- Bachgasse 3 bis Bachgasse 11 unter Vollsperrung,
- Wiesentalweg unter Vollsperrung.

Am 27.06.2026 folgt die Pfarrgasse unter Vollsperrung.

Ab voraussichtlich Montag, 22.06.2026, beginnen die Arbeiten im NVt-Bereich 1627. Geplant ist folgender Bauablauf:

- 22.06. bis 26.06.: Teilbereich Einmündung Hauptstraße in die Wildenburgstraße bis zur Wildenburgbrücke,
- 29.06. bis 01.07.: Jahnstraße. Der Ausbau erfolgt unter Vollsperrung.

Ebenfalls ab Montag, 22.06.2026, beginnt die zweite Kolonne mit dem Glasfaserausbau im NVt-Bereich 1631. Geplant ist folgender Bauablauf: Einmündung Hauptstraße beim Anwesen Frühlingstraße 2 bis Am Sandweg, anschließend Frühlingstraße, in den Streitäckern, Raiffeisenring und Friedhofstraße. Die Bauarbeiten dauern insgesamt voraussichtlich etwa drei bis vier Wochen.

Mitteilungsblatt

Ab 01.07.2026 wird das Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald zusammen mit dem „Schaufenster“ durch den News-Verlag verteilt. In diesem Zusammenhang verschiebt sich der Erscheinungstag von Dienstag auf Freitag/Samstag. Das nächste Mitteilungsblatt wird somit am 17./18.07.2026 zugestellt. Der zweiwöchentliche Veröffentlichungsrhythmus bleibt unverändert.

Naturschutzfachkartierung im Landkreis Miltenberg

Das Bayerische Landesamt für Umwelt informiert über den Beginn der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Miltenberg. Dabei werden naturschutzfachliche Grundlagendaten zu ausgewählten Artengruppen aktualisiert. Erfasst werden insbesondere Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken.

Für diese Artengruppen werden nach fachlichen Kriterien verschiedene Untersuchungsflächen ausgewählt und durch Geländebegehungen untersucht. Die Arbeiten erstrecken sich über die Vegetationsperioden der Jahre 2026 bis 2028. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Kartierung in die Datenbank der Artenschutzkartierung beim Bayerischen Landesamt für Umwelt aufgenommen und stehen voraussichtlich ab Herbst 2029 für Planungsvorhaben und die Arbeit der Naturschutzbehörden zur Verfügung.

Die Kartierung dient ausschließlich der Bestandsaufnahme. Sie hat weder das Ziel noch die Möglichkeit, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern und Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bereits bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Kartierungsmaßnahmen, soweit erforderlich, zu unterstützen.

Wildschutzzaun zwischen Kirchzell und Amorbach

Gemeinderat Stefan Schmitt nahm Bezug auf den errichteten Wildschutzzaun zwischen Kirchzell und Amorbach. Er bat um eine Information im Mitteilungsblatt, dass Bürgerinnen und Bürger die Türen nach dem Öffnen bitte wieder schließen sollen. Durch geöffnete Tore könnten insbesondere Wildschweine auf die Fahrbahn gelangen.

Entwässerungsgräben entlang öffentlicher Waldwege

Gemeinderat Stefan Schmitt fragte, wie oft beziehungsweise in welchem Turnus die Entwässerungsgräben entlang der Waldwege gewartet beziehungsweise freigeräumt werden.

Revierleiterin Dorothea Behl teilte hierzu mit, dass dies anlassbezogen erfolge, beispielsweise nach der Holzernte. Ergänzend wurde darauf hingewiesen, dass der Bauhof auch vor beziehungsweise nach Starkregenereignissen angewiesen sei, die Gräben entsprechend zu kontrollieren und Behinderungen zu entfernen.

Gemeinderat Frank Rudolph wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Entwässerungsgraben entlang des Sandwegs bis hoch zum Kändelbrunnen zu sei. Dort liege Langholz im Graben.

Kreisstraße MIL 17 in Richtung Preunschen

Gemeinderat Frederic Sennert teilte mit, dass entlang der MIL 17 nach Preunschen Warnbaken stehen würden. Er fragte, wann die entsprechenden Schadstellen repariert werden, da die Baken eine erhebliche Verkehrsbehinderung darstellen würden. Außerdem wies er darauf hin, dass das Gras entlang der MIL 17 sehr hoch sei, insbesondere direkt vor Preunschen. Das hohe Gras behindere die Sicht auf Rehe.

Gras auf Gehsteigen

3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter teilte mit, dass vor manchen Grundstücken im Ort Gras auf den Gehsteigen stehe. Die Eigentümer seien verpflichtet, dieses Gras zu entfernen.

Bürgermeister Patrick Walter erklärte, dass hierzu eine entsprechende Information im Mitteilungsblatt veröffentlicht werde. Außerdem werde man bei Bedarf direkt auf die betroffenen Personen zugehen.

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 31.07.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Donnerstag, den 27.08.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

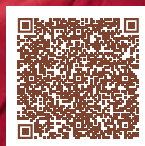
>> BIS

40%

NACHLASS AUF
SONNENBRILLEN*

Bildrechte © Schwind Sehen & Hören

Happy Sunny Sale



* Gültig beim Kauf einer Sonnenbrille vom 13.7. - 14.9.26. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Filialen finden Sie online unter: www.schwind-sehen-hoeren.de.
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000



www.schwind-sehen-hoeren.de

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN



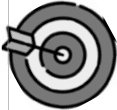
FERIENSPIELE KIRCHZELL 2026



Wir freuen uns ganz besonders, auch in diesen Sommerferien Ferienspiele für Kinder und Jugendliche durchführen zu können. Viele Vereine bieten wieder tolle, verschiedene Aktionen in den Sommerferien an! Ob kreativ, sportlich oder einfach nur ganz viel Spaß, sucht euch eure Aktivitäten raus und meldet euch an!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Freitag, 31.07.2026	15.00 Uhr — 18.00 Uhr	Wasserspiele Für Spaß und Verpflegung ist gesorgt, bitte Wechselklamotten mitbringen. Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Breitenbuch Anmeldung bis 28.07.2026 bei Oliver Weyrauch: Tel.: 0151/28999168 Veranstalter: Feuerwehr Breitenbuch
 Mittwoch, 05.08.2026	10.00 Uhr — 14.00 Uhr	Zaunprojekt 1. Teil Bemalen neuer Zaunbretter für den Zaun rund um die Schule Treffpunkt: Schulhof, für Kinder von 5 – 10 Jahren, maximal 20 Kinder. Bitte Schürze oder altes Hemd mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt. Anbringung der Kunstwerke: 05.09.2026 Anmeldung bei Irmgard Rippberger: 09373/5938054 Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Kirchzell
Freitag, 07.08.2026 — Samstag, 08.08.2026	19.00 Uhr — 21.15 Uhr	TUK Dorfalley & Übernachtungsparty Für Kinder von der 1. – 6. Klasse, mit Verpflegung, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme an einem oder beiden Tagen möglich Infos und Flyer auf www.tukkirchzell.de Anmeldung bis Freitag, 31.07.2026 bei Simone Schäfer: 0151/17818382 oder turnen@tukkirchzell.de Veranstalter: Turnverein Kirchzell



Dienstag, 11.08.2026 	14.30 Uhr – 18.00 Uhr	Spiel und Spaß rund um den Ball Probiere viele verschiedene Spiele und verbringe lustige Stunden bei den Kickers Kirchzell!  Treffpunkt: Sportplatz; für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung bitte bis 06.08.2026 bei Ivonne Schneider: 0151/12473961 oder schneider.ivi@gmail.com Veranstalter: Kickers Kirchzell
Montag, 17.08.2026 	16.00 Uhr	Rund um die Feuerwehr Erfahre viel Interessantes über die Feuerwehr und habe Spaß bei lustigen Spielen. Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kirchzell Anmeldung für Kinder ab 6 Jahren bei Patrick Walter: 0179/5977765 oder walpatk@web.de Veranstalter: Jugendfeuerwehr Kirchzell
Mittwoch, 19.08.2026 	19.00 Uhr	Abend- und Nachtwanderung Zur Häckerwald-Schutzhütte mit Verpflegung an der Hütte Treffpunkt: Spielplatz Raitteisenring/Frühlingstraße, Anmeldung bei Patrick Walter: 0179/5977765 oder patrick.walter@csu-kirchzell.de Veranstalter: CSU Kirchzell
Freitag, 21.08.2026 	16.00 Uhr – 19.00 Uhr	Zielen – Schießen – Treffen An verschiedenen Spielstationen wird die Treffsicherheit der Kinder erprobt, der Spaß steht natürlich im Vordergrund. Treffpunkt: Schützenhaus Watterbach, ohne Altersbeschränkung Für Verpflegung mit Würstchen und Getränken ist gesorgt. Anmeldung bis 16.08.2026 bei Christoph Breunig: 0171/8371789 oder christoph.breunig@web.de Veranstalter: Schützenverein Watterbach

Freitag, 28.08.2026 	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	Schnuppertennis Sammle erste Erfahrungen mit Schläger und Ball.  Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse weiterentwickeln. Im Rahmenprogramm: Kuchen und Getränke. Bei schönem Wetter ist als Abschluss Grillen angesagt. Bitte Turnschuhe und Sportkleidung mitbringen. Treffpunkt: Tennisplatz Anmeldung bei Christian Demel: demel.christian@gmx.de Veranstalter: Tenniscub Kirchzell
Freitag, 04.09.2026	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Das Ziel fest im Blick Klassische Zielspiele in allen Disziplinen, für Verpflegung ist gesorgt.  Treffpunkt: Schützenhaus Kirchzell; Anmeldung bei Jens Häufglockner: jens_haeufglockner@web.de Veranstalter: Schützenverein Kirchzell
Samstag, 05.09.2026 	10.00 Uhr	Zaunprojekt 2. Teil Gemeinsam schließen wir unser Zaunprojekt ab, indem wir die gestalteten Bretter am Zaun der Grundschule anbringen! Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Kirchzell
Mittwoch, 09.09.2026	14.30 Uhr – 16.30 Uhr	Ein Tag auf dem Bauernhof  Anmeldung bei Sandra Schäfer: 0174/7365633 Veranstalter: Erlebnisbauernhof Schäfer
 Donnerstag, 10.09.2026 	14.30 Uhr – 16.30 Uhr	Ein Tag auf dem Bauernhof Anmeldung bei Sandra Schäfer: 0174/7365633 Veranstalter: Erlebnisbauernhof Schäfer 

Wir wünschen euch
einen tollen Sommer und schöne, erholsame Sommerferien!

Euer Markt Kirchzell



WICHTIGE INFOS FÜR ELTERN & IMPRESSUM

Liebe Eltern, damit die Ferienspiele für alle Beteiligten ein voller Erfolg werden, bitten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise:

- **Rechtzeitige Anmeldung:** Bitte melden Sie Ihr Kind direkt beim jeweiligen Ansprechpartner des Veranstalters an. Beachten Sie dabei die genannten Anmeldefristen. Da die Teilnehmerzahlen teilweise begrenzt sind, gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!
- **Passende Kleidung:** Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder dem Wetter und der Aktivität entsprechend gekleidet sind (z. B. Sportschuhe beim Tennis, alte Kleidung beim Zaunprojekt, Wechselkleidung bei den Wasserspielen).
- **Verpflegung:** Bei den meisten Veranstaltungen ist für Essen und Getränke gesorgt.
- **Bitte bringen und holen Sie Ihre Kinder pünktlich an den angegebenen Treffpunkten ab.**



Herausgeber: Markt Kirchzell Hauptstraße 19 63931 Kirchzell

Fotoquellen: www.freepik.com; www.flaticon.com

Sammlung von Altbatterien

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Markt Kirchzell bietet bislang die Sammlung von Altbatterien im Rathaus an. Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass in der dafür vorgesehenen Batterietonne neben Lithiumbatterien, bei denen Explosionsgefahr besteht, auch Abfall entsorgt wird. Das Sortieren der Materialien bedeutet für uns einen erheblichen Aufwand, der so nicht länger hingenommen werden kann.

Sollte sich daher wiederholt Unrat etc. in der Batterietonne finden, werden wir diese freiwillige Leistung künftig einstellen.

Beachten Sie bitte, dass Altbatterien von jeder Verkaufsstelle, die Batterien veräußert, zurückgenommen werden müssen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Foto: Markt Kirchzell

Vorbereitungslehrgang für die staatliche Fischerprüfung 2026/2027

Das bewährte Ausbilderteam
Edi Slecza, Collenberg und
Maria Hiller, Aschaffenburg
Tel. 06021/1306830, Email:
info@angelschein-untermain.de
bietet einen Vorbereitungslehrgang
im **ASV-Heim Großheubach** an.

Kursbeginn:
Samstag, 14.11.2026 um 13 Uhr.

Infos und Anleitungen auf
www.angelschein-untermain.de

Bei Interesse bitte rechtzeitig melden,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Ingenieur
sucht
**EFH /
DHH
mit Garten
zu kaufen!**

© 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**

HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23

INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE

Odenwald-Allianz App

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die Nutzung der **Odenwald-Allianz App** hinweisen. Über die App erhalten Sie auf **direktem** Weg Infos aus dem Rathaus. Wenn es mal wieder schnell gehen muss, erhalten Sie auf schnellstem Weg Push-Benachrichtigungen auf Ihr Handy. So sind Sie auf dem neuesten Stand was **den Glasfaserausbau, Straßensperren, Abstellung von Wasser oder ähnliches** betrifft. Auch in Katastrophenfällen haben wir die Möglichkeit, die Bevölkerung auf dem Laufenden zu halten. Wir bitten Sie, diesen kurzfristigen Kommunikationsweg zu nutzen.

Über diese wichtige Funktion hinaus können Sie natürlich viele weitere Funktionen in der App nutzen:

- Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion
- Veranstaltungskalender
- Weitere Infos aus dem Rathaus
- Zugang zu den anderen Gemeinden der Odenwald-Allianz



Sie finden die App kostenlos im AppStore sowie auch im Google Play Store unter dem Suchbegriff Odenwald-Allianz oder über den nachstehenden QR-Code.

Hinweis Wildschutzzaun

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bei dem neu errichteten Wildschutzzaun zwischen Amorbach und Kirchzell wurde in der Vergangenheit des Öfteren festgestellt, dass vereinzelt Tore über einen längeren Zeitraum offen standen.

Wir bitten darum, diese nach Ein- bzw. Ausfahrt umgehend zu verschließen, um die Funktion des Zauns nicht zu beeinträchtigen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Weitere Mitteilungen aus Kirchzell



Historischer Gesprächskreis Kirchzell (HGK)

Wie Kirchzell zu seinem Wappen kam

Beim 10. Treffen des HGK wurde überraschenderweise bekannt, das Kirchzell bis 1960 kein eigenes Gemeindewappen hatte. Nach jahrelanger Recherche über die bayerischen Staatsarchive in Würzburg und München wurde ein Entwurf gefertigt und von Anton Betzwieser, Malermeister aus Miltenberg im Jahre 1964; vom Gemeinderat in seiner heutigen Form (Mainzer Rad, stilisierte frühere Kirche und Abts Stab) genehmigt. Dieser Werdegang wurde von Arnold Betzwieser dem HGK zu Verfügung gestellt und auch der Gemeindeverwaltung überreicht.



Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell 1925 e.V.

Vereinsschießen 2026: Kirchzeller Vereine bewiesen Treffsicherheit

Von Mittwoch bis Freitag, vom 1. bis 5. Juli, stand das Schützenhaus des Schützenvereins Kirchzell ganz im Zeichen des traditionellen Vereinsschießens 2026. Zahlreiche Vereine, Gruppierungen und Jugendmannschaften nutzten die Gelegenheit, ihr Können mit dem Luftgewehr und beim Bogenschießen unter Beweis zu stellen. Den gelungenen Abschluss bildeten am Sonntag ein geselliges Weißwurstfrühstück sowie die anschließende Siegerehrung.

Besonders erfreut zeigte sich der Schützenverein über die hohe Beteiligung. 35 Mannschaften waren insgesamt beteiligt. Den Preis für die Meistbeteiligung, ein von der Brauerei Faust gestiftetes 15-Liter-Fass Bier, sicherte sich der Musikverein Kirchzell, der mit insgesamt sieben Mannschaften an den Start ging.

Bei den Mannschaftswertungen setzte sich im Luftgewehrschießen die Mannschaft Feuerwehr 3 an die Spitze. Die Mannschaftsschützen waren Bürgermeister Patrick Walter, Alexander Herkert und Nico Allmann. Den zweiten Platz belegte Kickers 4, Rang drei ging an Tennis 3. Als Gewinn erhielten die Sieger einen Kasten Faust Bier sowie drei Dosen Hausmacher Wurst von Jürgen Heller.

Auch im Einzelwettbewerb wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Beim Bogenschießen der Damen sicherte sich Ann-Kathrin Schneider mit 41 Ringen den ersten Platz. Auf den weiteren Rängen folgten Dorothea Behl mit 38 Ringen und Monika Hess-Schober mit 37 Ringen. Im Luftgewehrschießen der Damen hatte Anja Kaufmann mit 43 Ringen die Nase vorn. Dahinter platzierten sich Sabine Roth und Lina Keller. Für die Siegerinnen gab es jeweils eine Flasche Aperol mit passendem Prosecco, während die Zweit- und Drittplatzierten mit einer Flasche Lillet ausgezeichnet wurden.

Bei den Herren erreichte Helmut Schmitt im Bogenschießen mit 47 Ringen den ersten Platz. Ihm folgten Gregor Eck und Christian Demel. Im Luftgewehrschießen setzte sich Simon Röchner mit 48 Ringen an die Spitze. Die weiteren Plätze belegten Tom Häufglöckner und Nico Allmann. Die Erstplatzierten durften sich über ein von deLeuner gesponsertes Bierpräsent freuen.



Sieger Vereinsschießen 2026; Foto: Simon Schwarz

Großen Einsatz zeigte auch der Nachwuchs. Die Wertung der Jugendmannschaften gewann Kickers III mit 180 Ringen. Die Einzelschützen der Mannschaft waren Cedric Häffner, Ben Menger und Micael Aracic. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft „Schieß Among us“, gefolgt von der Tennis-Jugend auf Rang drei.

In den Einzelwertungen der Jugend überzeugten Carl von Müller-Salomon und Sophia Roth im Luftgewehrschießen. Beim Bogenschießen standen Ben Menger und erneut Sophia Roth ganz oben auf dem Siegerpodest. Die weiteren Platzierungen gingen im Luftgewehrschießen an Felix Breunig und Moritz Haas sowie im Bogenschießen an Johanna Kunz, Cedric Häffner und Max Gareus.

Für die Erstplatzierten der Jugend gab es Pokale, zudem durften sich alle Gewinner über eine süße Belohnung in Form von Gummibärchen freuen.

Mit spannenden Wettkämpfen, guter Beteiligung und einer gelungenen Siegerehrung war das Vereinsschießen 2026 erneut ein voller Erfolg und unterstrich einmal mehr die wichtige Rolle des Schützenvereins Kirchzell als Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und Vereinsleben.



Turnverein 1908 e.V. Kirchzell

SOMMERFEST TV Kirchzell

HERZLICHE EINLADUNG zu unserem Sommerfest
am Sonntag, 19. Juli 2026, ab 11 Uhr, an der Turnhalle in Kirchzell

Verpflegung: Mittagstisch vom Grill, Fassbier, Kaffee und Kuchen, Eis

Euch erwartet: Tombola, Hüpfburg, Spielestraße, Spielecke für Kleinkinder,
Kinderschminken

Wir freuen uns auf Deinen bzw. Ihren Besuch.

Sehr hoher Besuch bei Gottfried Kunz in Kirchzell/Andy Wolff und Carsten Lichtlein in ihrer ehemaligen Heimat zu Gast

Ja, es war ein mehr als gelungenes Event, das am frühen Abend des 20. Juni unter der fantastischen Organisation von Gottfried Kunz und seinem ihn unterstützenden Team in und um die Turnhalle Kirchzells stattfand.

Als einer der ersten Gäste konnte der Autor dieses Artikels sehr schnell erkennen, dass sich der 70er Jubilar sehr wohl fühlte. Eine gewisse Nervosität war ihm aber auch nicht ganz abzusprechen. So nach und nach trafen dann die vielen geladenen Besucher überaus freudig ein.

Dem Gastgeber war es ein großes Anliegen, ehemalige und aktuelle, treue Wegbegleiter um sich zu haben, genoss es sichtlich, war aber auch etwas gerührt.

Gottfried ist das ungemein ehrgeizige Kirchzeller Urgestein schlechthin, Macher und Team-Manager in einem Verein, bei dem ein Rädchen großartig in das nächste greift. Ohne viel Aufhebens ist Gottfried „Gowitt“ Kunz bereits seit Jahrzehnten eine tragende Säule mit allerhöchster Kompetenz beim TV Kirchzell.

Welch großartige Wertschätzung und Bedeutung er beim TVK und auch nach außen hin einnimmt, zeigte der Besuch von Nationaltorwart Andy Wolff als einen großen Höhepunkt des Tages. Bei unglaublich lockerer Atmosphäre ohne irgendwelche Starallüren gab der „Wolff“ eifrig Autogramme und fühlte sich alsbald wieder wie Zuhause. Als noch recht junger Athlet trug Andy für einige Zeit stolz das Trikot beim TVK. Gottfried war damals so etwas wie sein Ziehvater gewesen, brachte ihm sportlich wie zudem auch menschlich ungemein viel Positives bei.

Auch der 45-jährige Carsten Lichtlein ließ es sich nicht nehmen, in Kirchzell vorbeizukommen. Mit seiner äußerst charmanten Art hatte der zweimalige Familienvater die vielen Gäste sehr schnell in sein Herz geschlossen. Der 220-malige Nationaltorhüter wollte gar nicht mehr heim, fühlte sich wie alle Anwesenden ebenfalls pudelwohl. Lichtlein war vor vielen Jahren Torwart beim TVK und trug dabei zu großen Erfolgen der Kirchzeller Handballer seine Scherflein bei.

Aber auch sehr viele ehemalige Spieler aus längst vergangenen Tagen gaben sich ein Stelldichein, jetzige Akteure, Trainer, Betreuer, waren sehr zur Freude Gottfrieds sehr zahlreich erschienen.

Erst recht spät fand ein für alle Gäste beeindruckendes Ereignis seinen dann doch etwas wehmütigen Ausklang. Sämtliche Teilnehmer waren sich uneingeschränkt einig: Gottfried Kunz hatte ganz großes Kino auf die Beine gestellt, so, wie man es eben von ihm gewohnt ist. Überaus wohlschmeckende Grillspezialitäten, feine Salatkombinationen, später noch Kaffee und Kuchen, rundeten ein auch für den Gaumenschmaus wunderbares Treffen ab.

Karlheinz Dolzer

Veranstaltungen in Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung auf der **Burgruine Wildenberg** statt – keine Anmeldung erforderlich.

17.07.2026 **Schul- und Kitafest**

19.07.2026 **Sommerfest, TVK**

24.07.2026 **Kickersabend** im Kickersheim, **FC Kickers**

26.07.2026 **Kirchenpatrozinium St. Anna, Breitenbuch**

Vorschau:

07.08.2026 ab 18.00 Uhr **Ferienspiele, TVK**

09.08.2026 Generalversammlung, Bachfreunde



BROSLER®

Küche Aktiv

im Wert von 20.000 €

Jetzt mitmachen und gewinnen!



Familie Broßler und Team
wünschen Ihnen viel Glück
beim Gewinnspiel.
www.brossler.de



◀ Link zum Gewinnspiel

**DEIN
ZUHAUSE
LIEBT DICH ♥**

Das Gewinnspiel

traumraum-gewinnspiel.de

[illegible]

QUALITÄT, DIE BLEIBT.

Egal ob Holz- oder Holz-Aluminium-Elemente aus eigener Produktion oder Kunststoffelemente, wir sind Ihr Ansprechpartner.



BERATUNG

Persönlich, kompetent und individuell.



PRODUKTION

Moderne Technik für höchste Qualität.



MONTAGE

Fachgerecht, sauber und termintreu.



WIR SUCHEN NOCH MITARBEITER.
Bei Interesse gerne melden!



09371-2484



kontakt@breunig-fensterbau.de
www.breunig-fensterbau.de



Erfstraße 36 • 63927 Bürgstadt

Warum gleich eine neue Küche kaufen?



KÜCHEN • PLANUNG • SERVICE
MODERNISIERUNG UND ERSATZBEDARF

Wir modernisieren Ihre Küche!

- neue Arbeitsplatten
- neue Fronten
- neue Elektrogeräte...

P.S.: Neue Küchen gibt es bei uns auch 😊

Telefon: 0 93 73 2 05 83 83
E-Mail: heiko@hw-kuechen.de

Mobil: 0160 5 07 19 23
Internet: hw-kuechen.de



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

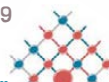
Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege



Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Schneeberg wird auf der Internetseite des Marktes Schneeberg unter <https://www.schneeberg-odenwald.de/news/digitale-bekanntmachungen-des-marktes-schneeberg> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Schneeberg

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 **Telefax:** (09373) 9739-51

E-Mail: gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 14.08.2026 (Feriensitzung)

Mittwoch, den 09.09.2026

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Waldbrandgefahr!!!

In den letzten Wochen wurde an der Ruhebänk am Totenweg sowie vor der Fuß-Pils Hütte und in der Hütte an der Siegfriedsquelle offenes Feuer bzw. Grillfeuer betrieben.

Ich weise hier nochmals darauf hin, dass dies nicht erlaubt ist. Es besteht aktuell immer wieder erhöhte Waldbrandgefahr, daher ist dies ein mehr als fahrlässiges Handeln.

Ich appelliere hier an die Vernunft, dies zu unterlassen. Ebenso werden wir die immer wieder auftretende Vermüllung an diesen Plätzen nicht weiter dulden und zur Anzeige bringen.

Fundsachen in Schneeberg

Fundsache:

3 Schlüssel mit Schlüsselanhänger

Fundort:

Zittenfeldener Straße, außerhalb von Schneeberg

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Weitere Mitteilungen aus Schneeberg



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Second-Hand-Basar

Secondhand Schneeberg spendet 250 € an die Grundschule in Kirchzell



v.l.n.r. Marion Gleußner (Rektorin der Grundschule Kirchzell), 3 Kinder der 2. Klasse, Heike Schäfer u. Lena Weiss (Hauptverantwortlichen des Secondhands)
Foto: Gabi Bock

Der Schneeberger Secondhand findet jedes Jahr zweimal (März und September) im Dorfwiesenhaus statt. Der Erlös wird an eine Einrichtung oder einen Verein gespendet, der etwas mit Kindern zu tun hat. Ein Teil des Erlöses (250 €) aus dem letzten Basar vom März 2026 wurde an die Grundschule in Kirchzell gespendet. Mit der Spende

wurde das Programm „Klasse2000“ unterstützt. Klasse2000 ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention an deutschen Grund- und Förderschulen. Frau Gleußner, Rektorin der Grundschule Kirchzell, und die Kinder der 2. Klasse freuten sich riesig.

Der nächste Secondhand-Basar findet am Samstag, 19. September 2026 in Schneeberg statt.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch einen schönen Sommer.

Heike Schäfer & Lena Weiss

Veranstaltungen in Schneeberg

Samstag – Sonntag,
25.07.2026 - 26.07.2026 17.00 Uhr, **Bachfest, FG „Schneeberger Krabbe“**,
Marsbachweg

Vorschau:

Mittwoch, 12.08.2026 17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg**,
Wirtshaus am Sportplatz

Freitag 14.08.2026 14.00 Uhr, **Seniorennachmittag, Pfarrgemeinde**,
Pfarrheim

Samstag, 15.08.2026 **Mariä Himmelfahrt und Kräutersegnung**,
Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt

MIT UNS FAHREN SIE SICHER.

ADLER

Auto-Reparaturen



auto
reparatur

Mehr als 55 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.

Helmut Adler GmbH • Rippberger Straße 30 • 63936 Schneeberg

Tel.: 09373 1480 • info@adler-meisterwerkstatt.de • www.adler-meisterwerkstatt.de

Für Sie
die besten
Produkte...

...aus unserer Region!



● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3



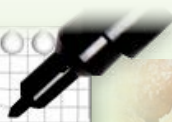
**NEU BEI UNS –
BALD GEHT'S LOS!**

**Unsere Heiße Theke
kommt!**

Frisch. Herzhaft. Lecker.

Demnächst bei uns!

**Ihr
Regionalmarktteam**



Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 6.30 - 13.00 Uhr

Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr

Sa: 6.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09373/2030606

Bäckerei täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet.

Kaffeehaus
**Stadtbackerei
Sternheimer**



**Weil's um mehr
als Geld geht.**

 **Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg**



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Weilbach wird auf der Internetseite des Marktes Weilbach unter <https://www.weilbach.de/weilbach/aktuelles/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Weilbach

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 24.06.2026

1. Haushalt 2026: Einbringung des Haushaltsentwurf

Sachverhalt:

Am 24.06.2026 wurden die Unterlagen zum Haushaltsentwurf vorgelegt; der Gemeinderat hat nun Zeit sich damit auseinanderzusetzen. Bürgermeister Haseler erklärte, dass das voraussichtlich zweitschlechteste Ergebnis bei der Gewerbesteuer seit 2013 vorliege und es insofern wenige Gestaltungsmöglichkeiten gebe, der Haushalt „auf Kante genäht“ sei. Durch den Gesetzgeber würden immer mehr zusätzliche Pflichtaufgaben weitestgehend ohne finanzielle Gegenleistung auf die Kommunen abgewälzt.

2. Bauleitplanung: Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- mit Grünordnungsplan Sondergebiet „Photovoltaik-Freiflächenanlage Weilbach bei Monbrunn“

Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Auslegung u. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- Abwägung der Stellungnahmen nach §§ 3 Abs.1 und 4 Abs.2 BauGB

- Billigungsbeschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs.2. und 4 Abs.2 BauGB

Sachverhalt:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB wurde vom 11.02.2026 bis zum 13.03.2026 durchgeführt. Hierauf wurde durch örtliche Bekanntmachung am 02.02.2026 frist- und formgerecht hingewiesen.

Der Vorsitzende verlas die eingegangenen Stellungnahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig nach Abwägung der Stellungnahmen, die vorgeschlagenen Änderungen für den Geltungsbereich des Bebauungsplan Sondergebiet „Photovoltaik-Freiflächenanlage Weilbach bei Monbrunn“, sowie die

Änderungen für den Flächennutzungsplan. Die Verwaltung wurde beauftragt den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan in seiner geänderten Form öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs.2 BauGB vorzunehmen.

3. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Schulstr. 6, Weckbach - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Es lag ein Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhaus vor.

Hierbei wurden Befreiungen beantragt:

Einerseits eine Überschreitung des Baufensters um 0,85 cm.

Sowie die Überschreitung der bergseitigen Wandhöhe

Festgesetzt ist: Bergseitige Wandhöhe von max. 3,00 m

Geplant: Bergseitige Wandhöhe im Mittel ca. 3,50 m

Begründung lt. Bauantrag: Die geringfügige Überschreitung der max. bergseitigen Wandhöhe ergibt sich aus den besonderen topographischen Gegebenheiten des Grundstücks. Das Baugrundstück weist ein starkes natürliches Gefälle auf. Eine tieferliegende Setzung des Gebäudes würde zu nachteiligen entwässerungstechnischen Auswirkungen führen, denn die gewählte Höhenlage dient auch einer geordneten und funktionalen Ableitung des anfallenden Regenwassers.

Städtebauliche Belange werden hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt. Insbesondere entstehen keine unzumutbaren Auswirkungen auf das Ortsbild, die Belichtung oder die Nachbargrundstücke. Die geringfügige Überschreitung wird daher als städtebaulich vertretbar angesehen.

Beschluss:

Das Gremium erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte den beantragten Befreiungen vom B-Plan „Schulstraße“ einstimmig zu.

4. Bauantrag: Anbau eines Wintergartens zur Wohnraumerweiterung an eine vorhandene Doppelhaushälfte, In den Völkeräckern 4a, Weilbach - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplan: Völkeräcker. Für den Wintergarten wurde eine Befreiung der Dachgestaltung beantragt:

Dachneigung zulässig: 30° - 45°

Dachneigung geplant: 4°

Dachform zulässig: Satteldach

Dachform geplant: Pultdach

Begründung lt. Bauantrag: Der Wintergarten soll an das vorhandene Wohnhaus errichtet werden. Durch den Anbau wird auf einer Länge von 1,13 m die Baugrenze für das Hauptgebäude bebaut. Die damit verbundene Dachgestaltung kann auf einer Länge von 1,13 m aus optischen und gestalterischen Gründen nicht eingehalten werden. In der Erweiterungszone ist die Dachgestaltung eingehalten.

Beschluss:

Das Gremium erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte den beantragten Befreiungen vom B-Plan „Völkeräcker“ einstimmig zu.

5. 1-Stunde-Zeit: Bericht 2025**Sachverhalt:**

Bürgermeister Haseler verlas den Bericht. In Weilbach wurden 20 Helferstunden eingebracht, was gegenüber den Nachbarkommunen relativ wenig sei. Jedoch ergeben sich gegenüber dem vorangegangenen Jahr eine leichte Steigerung. Es gäbe 5 aktive Helferinnen. Haseler bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse der nö-Sitzung vom 21.04.2026**Sachverhalt:****Traboldsbrücke: Schlussrechnung**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.04.2026 wurde die Schlussrechnung der Traboldsbrücke bekannt gegeben. Das Projekt konnte mit einer Kostenfeststellung von 49.877,40 € schlussgerechnet werden.

Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzungen (102.995,54 €) ergibt sich eine signifikante Gesamteinsparung in Höhe von 53.118,14 € (-51,57 %), welche sich aufgrund geringerer Auflagen und, die durch den Gemeinderat beschlossene, geringere Fahrbahnbreite ergaben.

7. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2026**Beschluss:**

Das Gremium genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 12.05.2026.

Beschluss: Ja: 14 - Nein: 0

8. Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich über die Abwanderung von Firmen und fragte, wie hier das weitere Vorgehen angedacht sei. Der Vorsitzende antwortete, dass jede Verlegung schmerze und man für freie Mietobjekte Nachmieter suche. Für manche gehe das zügiger als für andere.

Ein Bürger fragte nach einem Zeitplan zum Neubau der Marienbrücke (Mudbrücke zur B469) und wie die Verkehrsanbindung während dieser Zeit gewährleistet sei. Haseler verwies auf laufende Planungen des Staatlichen Bauamtes. Ein genauer Zeitplan liege nach wie vor nicht vor. Der Bürger bat um Kommunikation gegenüber der Bürgerschaft z.B. über das Mitteilungsblatt. Der Vorsitzende antwortete, sobald man handfeste Informationen habe, würden diese auch an die Bürgerschaft getragen.

9. Informationen des Bürgermeisters**Sachverhalt:****Radwegverbindung:**

Von der B 47 zum Gewerbegebiet Süd.

Das Staatliche Bauamt hat mit den Planungen für den Umbau der Einmündung B 47 / B 469 und B 47 / Reuboldstraße (Gewerbegebiet Weilbach-Süd) inkl. Erneuerung Mudbrücke und Bau eines Geh- und Radweges zum Gewerbegebiet beginnen. Planungen wurden begonnen und die Gemeinde steht im Austausch.

Bahnübergang Weilbach: Die Deutsche Bahn teile der Gemeinde auf Rückfrage mit, dass man von einem Zeitraum bis Ende Juli ausgeht, bis die Ersatzteile vor Ort und montiert sind. Hintergrund ist das sehr alte Ampelsystem.

Mobilfunk: Der Bürgermeister berichtete von einer Anfrage eines Anbieters auf Errichtung einer Sendeeinheit in Reuenthal. Am 19.06.2026 wurde zu einer kleinen Bürgerversammlung im Ortsteil geladen und die Anfrage mit den Anwohnern besprochen, bevor hier weitere Schritte eingeleitet werden.

10. Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

GR Sieger (UWL) fragte, wann die Veränderung der Parkplätze in der Reuenthaler Straße geplant seien. Bgm. Haseler wird beim Bauhof nachfragen.

GR Kuger (SPD) sprach die Parksituation in der Hauptstraße 31, welche derzeit den Verkehr behindere, an. Bgm. Haseler erklärte, dass hier ein Antrag beim Landratsamt gestellt werden müsse, da es sich hier um eine Kreisstraße handle. Es gäbe noch weitere Parkangelegenheiten zu klären, so Haseler. So gäbe es Probleme im Kreuzungsbereich Alte Reuenthaler Straße / Reuenthaler Straße. Dies sollte gemeinsam behandelt werden. GR Seitz (UWL) bestätigte die Probleme in der Reuenthaler Straße.

GRIn Reinhart (UWL) erwähnte, dass Ahndungen möglich seien und GR Bayer (CSU) brachte an, dass bei mehrmaliger Aufnahme durch die Polizei auch eine Empfehlung für erneuten Verkehrsunterricht angemahnt werden könne.

GR Bayer (CSU) sprach die Bushaltestelle in Weckbach an, welche an einem sehr schmalen Gehsteig liege und gab den Vorschlag einer Mutter weiter, ob eine weitere Verengung, ähnlich wie in der Ohrnbachtalstraße 2, für eine sicherere Bushaltestelle geschaffen werden könne. Der Vorsitzende erklärte, dass die Eltern darauf hingewiesen wurden, dass die Kinder auf der Seite des Feuerwehrhauses stehen sollten, es Schülerlotsen fehlen würden; eine weitere Verengung halte er für ein baulich sehr schwieriges Unterfangen, zumal es sich hier um eine Kreisstraße handle.

GR Heinbücher (CSU) erinnerte, früher wären die älteren Schüler als Schülerlotsen ausgebildet worden. GR Sieger (UWL) regte an, die Weckbacher Schüler könnten auf der Feuerwehrhausseite einsteigen und über Gönz fahren. Die Verwaltung werde sich der Sache annehmen, so der Vorsitzende.

GRIn Reinhart (UWL) fragte, ob Fahrradständer für das Weckbacher Dorfgemeinschaftshaus angeschafft und zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Weilbacher KiTa Farbenzauber geschaffen werden können und merkte an, dass der Fahrradständer an der Turnhalle und am ehemaligen Raiba-Gebäude evtl. zu eng für viele moderne E-Bikes sei. Bgm. Robin Haseler erklärte, die Fahrradständer wären bereits breiter beschafft worden.

GR Seitz (UWL) fragte, wie Vereine Termine in das Mitteilungsblatt einbringen können. Der Vorsitzende antwortete, dass Beiträge bei der Gemeinde gemeldet werden können, hierzu sei kürzlich nochmals eine Aufforderung an die Vereine erfolgt.

GR Seitz (UWL) regte an, Bannerwerbung für Weilbacher vorrangig zu ermöglichen und hierzu ggf. eine Regelung zur Vermeidung von Streitigkeiten zu treffen.

GR Seitz (UWL) erkundigte sich zum Wegebau wegen der Zerstörungen durch die Stromleitungsarbeiten für den Solarpark bei Monbrunn. Förster Sebastian Hennig erklärte, dass vorläufig keine Endabnahme erfolgen dürfe, da mit Setzungen in den nächsten Jahren zu rechnen sei. Dies habe die Verwaltung im Blick.

GRIn Reinhart (UWL) erfragte, warum in der Odenwald-App zu den Sondermüllterminen die Information Datum vorhanden seien, weitere Informationen zu Uhrzeit und Ort jedoch fehlten. Haseler ging von einem Schnittstellenproblem zwischen App und Landratsamt aus.

Robin Haseler
Erster Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Dienstag, 28.07.2026, 19:00 Uhr – Dorfgemeinschaftshaus Weckbach

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Der Markt Weilbach und
die Freiwillige Feuerwehr Weckbach
trauern um



Herrn Gerhard Schmitt

Herr Schmitt war von 1972 bis zur Eingemeindung im Jahr 1977 Mitglied des Gemeinderates Weckbach. In dieser Zeit hat er sich mit hohem Pflichtbewusstsein und großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Für seine besonderen Verdienste um das Gemeinwohl wurde ihm die Bürgermedaille in Silber verliehen.

In ehrendem Gedenken nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Weilbach, im Juli 2026

Robin Haseler, 1. Bürgermeister

Sebastian Schwab, Vorsitzender FFW Weckbach

Programm Ferienspiele 2026

Samstag, 01.08.2026

13:00 Uhr

Treffpunkt:
Feuerwehrhaus

FFW Weilbach

Ab 7 Jahre

Spiel und Spaß bei der Feuerwehr



Maximal 25 Teilnehmer

Anmeldung Bürgerbüro Weilbach info@weilbach.de,
Telefon: 09373/9719-11

Mittwoch, 05.08.2026

15:00 Uhr

Treffpunkt:
Bolzplatz

Bücherei Weilbach

6 - 10 Jahre

Quiz, Bücher, Spiele, Spaß



Maximal 14 Teilnehmer

Bitte einen Stift und viel gute Laune mitbringen

Anmeldung Bürgerbüro Weilbach info@weilbach.de,
Telefon: 09373/9719-11

Mittwoch, 05.08.2026

Mittwoch, 26.08.2026

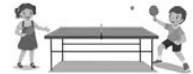
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Treffpunkt:
Turnhalle

TV Weilbach

Ab 7 Jahre

Spiel und Spaß rund um die Tischtennisplatte



Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe

Anmeldung bis zum 03.08. - bzw. 24.08.2026 an tvweilbach-vorstand@web.de

Freitag, 07.08.2026

16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Treffpunkt:
CGW Heim

CGW „Weilbacher Frösch“

Ab 6 Jahre

Wanderung mit Lagerfeuer und Grillen



Maximal 16 Kinder

Anmeldung bis zum 31.07.2026 im Bürgerbüro Weilbach info@weilbach.de,
Telefon: 09373/9719-11

Da Plätze begehrt sind, bitten wir um verlässliche Zusagen. Sollte Ihr Kind doch nicht teilnehmen können, sagen Sie bitte rechtzeitig ab, damit Kinder von der Warteliste nachrücken können.

Dienstag, 11.08.2026**10:00 Uhr – 14:00 Uhr**Treffpunkt:
Dorfmuseum Weckbach**6 – 12 Jahre**

Maximal 15 Teilnehmer

Heimat- und Geschichtsverein**"Leben vor 100 Jahren" mit historischem
Wäschewaschen – Spiel & Spaß**Bitte mitbringen: strapazierfähige Klamotten -
festes Schuhwerk - Badesachen
Für Verpflegung ist gesorgt.Anmeldung Bürgerbüro Weilbach info@weilbach.de;
Telefon: 09373/9719-11**Donnerstag, 20.08.2026****09:30 Uhr**Treffpunkt:
Bolzplatz**6 – 14 Jahre**Sportverein Weilbach**Bolzplatzspiele und Turnier**Schienbeinschoner sind Pflicht!
Für Getränke wird gesorgt.Anmeldung bis zum 17.08.2026 bei Horst Bauer
WhatsApp: 0151-22091490**Dienstag, 25.08.2026****09:30 Uhr**

Treffpunkt: Grundschule

Maximal 20 Teilnehmer

Gemeinde Weilbach**Überraschungstour mit dem Bürgermeister**Für alle die Zeit und Lust haben sich
überraschen zu lassen.Anmeldung Bürgerbüro Weilbach info@weilbach.de;
Telefon: 09373/9719-11**Freitag, 28.08.2025****15:00 Uhr – 17:30 Uhr**Treffpunkt:
Reuenthaler See**6 – 12 Jahre**SPD-Ortsverein Weilbach Weckbach**Ferienspiele am Reuenthaler See**Anmeldung Bürgerbüro Weilbach info@weilbach.de;
Telefon: 09373/9719-11**Hinweis zu Fotoaufnahmen**

Bei den Ferienspielen werden von den Vereinen Fotos gemacht. Diese werden später auf den Homepages der Vereine, der Gemeinde oder im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Wichtig: Falls Ihr Kind nicht fotografiert werden darf, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Verein vorab mit. Ohne Ihre Rückmeldung gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.



HABEN SIE AUCH ALTE ZINNKRÜGE
DIE IM KELLER VERSTAUBEN?

ANKAUF VON ZINN

Wir kaufen alles aus Zinn & Silber, z.B.
Zinnteller, Zinnkrüge, versilbertes Besteck, Silberschmuck, usw.

Zinnankauf nur am:

Montag, 27.07.26 und Dienstag, 28.07.26

von: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, in:

63916 Amorbach, Schneeberger Str. 4

leicht zu finden - in der "Alten Turnhalle Amorbach" im 1. Stock - gegenüber Volksbank

Gerne kaufen wir auch Ihr **Altgold**, egal ob **Goldschmuck**
der nicht mehr passt, nicht mehr gefällt oder defekt ist,
Uhren, Münzen oder **Zahngold** (auch mit Zähnen)

Vorbeikommen - Altmetall abgeben - Bargeld sofort mitnehmen

Für diskrete Hausbesuche / Altgoldankauf und die Abholung größerer Mengen an Zinn, bitte vorab
unter: **Tel. 0160 - 780 70 62** Ihren Wunschtermin vereinbaren.

HELFEN IST TRUMPF!



**TAG UND
NACHT**

Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.

www.helfenisttrumpf.de  **112**



Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Einladung zum ortshistorischen Gesprächskreis

Der historische Gesprächskreis „Erinnerungen an Weilbach und Weckbach wie es früher war“ trifft sich wieder am **Montag, den 27. Juli 2026 um 14.30 Uhr im Museum in Weckbach**. Wir wollen Erinnerungen austauschen, Bildmaterial sichten, Weilbacher und Weckbacher Redewendungen zusammentragen ...

Wir freuen uns, wenn wieder viele Interessierte an diesem Termin zusammenkommen.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Helga Hennig und Ulrike Roll-Hussain

Einladung zum 4. Wirtshaussingen 2026

Natürlich findet auch am 19. November 2026 ein Wirtshaussingen im gewohnten Rahmen statt, aber das **nächste Wirtshaussingen** geht am **Donnerstag, 30. Juli 2026 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur frischen Quelle“ in Weilbach** über die Bühne.

Hierzu laden wir herzlich ein und würden uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger wieder sehr freuen.

„Die Weckbachtaler“ werden uns wie gewohnt instrumental unterstützen.

Renovierung des Lorenz-Breunig-Gedenksteines am Bahnhof in Weilbach



Der komplett renovierte Gedenkstein
Foto: Ekkehart Schaefer

Schon seit längerer Zeit hat sich der Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach die Renovierung des Lorenz-Breunig-Gedenksteines in Weilbach am Bahnhof auf die Agenda gesetzt. Er erinnert an den im Jahr 1882 in Weilbach geborenen Eisenbahngewerkschafter, Reichstagsabgeordneten, Widerstandskämpfer und Naziopfer Lorenz Breunig und wurde 2004 vom SPD-Ortsverein und der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG aufgestellt. Der Gedenkstein war zwischenzeitlich so in die Jahre gekommen, dass die stark verwitterte Inschrift kaum noch entziffert werden konnte.

Im vergangenen Jahr entstand anlässlich der Gedenkveranstaltung zum 80. Todestag von Lorenz Breunig am 15. Februar 2025 die Idee, den Gedenkstein fachmännisch renovieren zu lassen. Dazu wurde ein Sponsorenkollektiv gebildet, dem die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg, die Raiffeisen-Volksbank Miltenberg, der Ortsverein der SPD Weilbach, die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG (vertreten durch den Ortsverband Aschaffenburg) und der Heimat- und Geschichtsverein angehören. Der Marktgemeinderat hatte sich im November 2025 mehrheitlich

entschlossen, die Renovierungsarbeiten ebenfalls zu unterstützen. Da der Gedenkstein nicht in die Werkstatt transportiert werden konnte, mussten die Renovierungsarbeiten in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen auf das Sommerhalbjahr gelegt werden. Besonders herausfordernd war dabei das Nachzeichnen der Buchstaben in der Fußzeile, bei der der Steinmetz seitlich am Boden liegend arbeiten musste.

Seit Anfang Juli ist der Gedenkstein nun endgültig gereinigt, die Inschrift komplett nachgezeichnet und wieder sehr gut lesbar. Im Rahmen eines Projektes der 4. Jahrgangsstufe der Gotthard-Grundschule Weilbach mit dem Heimat- und Geschichtsverein am 14. Juli 2026 soll - im Rahmen des Demokratieunterrichts an allen bayerischen Schulen - auch ein Workshop über Lorenz Breunig und sein Leben am renovierten Gedenkstein stattfinden.

Ekkehart Schaefer

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei 	Kath.-öffentl. Bücherei Weilbach Hauptstraße 63	<i>leih' dir was.</i>		Öffnungszeiten: Mi. 16:30 - 18:30 Uhr Fr. 15:00 - 16:30 Uhr So. 10:30 - 12:00 Uhr Tel.: 09373 / 971950
--	--	-----------------------	---	--

Buchsommer 2026



Foto: Erika Uhrig

Unter der abendlichen Sonne und alten großen Apfelbäumen zwischen Kirche und Pfarrheim veranstaltete die Bücherei Weilbach am Freitag, 03.07.2026 die erste Lesung aus der Reihe „Buchsommer 2026“ mit der jungen Weilbacher Autorin Nivia Sturm alias Nicole Straub.

Wir freuten uns, dass wir 22 Zuhörer begrüßen konnten. Diese erfuhren wie Nivia Sturm zum Schreiben kam und wie die Geschichte aus ihrem zweiten Buch „What Broken Hearts

Do“ zustande kam. Sie erklärte, dass autobiografische und eigene Einstellungen über das Weltgeschehen, Umwelt und Social Media mit in ihre Geschichte verwoben sind. Sie brachte uns zu Anfang ihrer Lesung die zwei Protagonisten Jorin und Leyla näher. Der Musiker Jorin verlor seine große Liebe Louise bei einem Unfall und traf bei einem zufälligen Treffen am Mondsee in Irland die geheimnisvolle Künstlerin Leyla.

Beeindruckend nahm uns Nivia Sturm nun zu diesem nächtlichen Treffen am Mondsee mit. Im dritten Teil der Lesung erzählte sie uns schon einiges über das Näherkommen der Beiden und hat aber nicht den Ausgang der Geschichte verraten. Diesen können die Zuhörer beim Ausleihen des Buches aus der Bücherei erfahren.

Die Autorin erhielt auch nach der Lesung von den Zuhörern gezielte Fragen zum Entstehen des Buches und zu ihrer Person.

Die Büchereileitung bedankte sich mit einem kleinen, süßen Präsent und einem besonderen Lesezeichen. Die anwesenden Zuhörer bedankten sich mit ihrem Applaus.

Der jungen Autorin wünschen wir noch weitere Lesungen mit ihrem Buch „**What Broken Hearts Do**“.

Es war ein gelungener und besonderer Auftakt zu unserem „Buchsommer 2026“.

Die nächste Lesung unter dem Motto „Buchsommer 2026“ findet am

Freitag, 17.07.2026 – 19.00 Uhr

mit der Schneeberger Autorin Erika Kuhn statt.

Sie stellt ihr Buch „**Die drei Leben des Maylo**“ vor. Ein Hund erzählt aus seinem Hundeleben. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Zuhörer für die zweite Lesung neugierig gemacht haben.

Das Büchererteam der Bücherei Weilbach

www.buechereiweilbach.de

info@buechereiweilbach.de

Text: Marita Eck

Seniorenkreis Weilbach

Einladung zum Sommerfest

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Weilbach, Weckbach und den Ortsteilen, das ökumenische Seniorenteam aus Amorbach lädt uns am Mittwoch, den 29.07.2026 um 15.30 Uhr zu einem Sommerfest ins Pfarrheim in Amorbach ein. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und Gespräche und ein paar unterhaltsame Stunden mit Musik und Fröhlichkeit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte bis 21.07.2026 in die Listen in der Kirche in Weilbach und im Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach eintragen oder sich telefonisch unter der Nr. 3637 anmelden.

Wir treffen uns um 15 Uhr im alten Schulhof und fahren mit Fahrgemeinschaften nach Amorbach.



Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de



www.ac-immobilienmakler.de

kaufen | verkaufen | bauen | renovieren | gestalten



**Immobilien
GmbH**

WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER IMMOBILIEN-VORHABEN!

WIR RÄUMEN AUF UND
ENTSORGEN FÜR SIE!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!



AC Immobilien GmbH

AC Bau GmbH

green design GmbH

**IHR IMMOBILIEN-MAKLER
MIT DER RUNDUM-
SORGLOS-BETREUUNG!**

Ohrnbachtalstraße 7

63937 Weckbach

0 93 73 – 20 64 76 5

info@ac-immobilienmakler.de



Sportverein Weilbach e.V.

Beachparty 26

Elfmeter-Pokal und Beachparty

Am Samstag den 08.08.26 ist um 16 Uhr der Beginn. Viele Teams kämpfen um den Wanderpokal gestiftet von der Fahrschule Großkinsky.

Anschließend findet die Beachparty mit der Puzzles-Crew statt. Heiße Musik, coole Getränke, nette Leute. Was braucht es mehr um einen schönen Sommerabend beim SV Weilbach zu verbringen. Dazu sind **ALLE**, nicht nur Mitglieder eingeladen.

Es könnte etwas lauter werden. Für eventuelle Unannehmlichkeiten, die dadurch entstehen könnten bitten wir um Verständnis. Es ist uns wichtig, dass unsere Veranstaltung ein fröhliches und lebendiges Ereignis wird. Aber hier kommt die gute Nachricht: Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern! Wenn Sie also Lust haben, schließen Sie sich uns an und lassen Sie uns gemeinsam den Sommer feiern!

Saisonbeginn !

Spiele der SG WeWeS

So. 19.07.26	um 15 Uhr	1. Mannschaft in SV Erlenbach
	um 13 Uhr	2. Mannschaft in Kick. Kirchzell II
So. 26.07.26	um 13 Uhr	2. Mannschaft gg. Kick. Laudenbach II
	um 15 Uhr	1. Mannschaft gg. Kick. Laudenbach I

beide Spiele in Schneeberg



Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

40 Jahre TC Weilbach-Weckbach – Jubiläumsfest am 25. und 26. Juli 2026

Der TC Weilbach-Weckbach feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen und lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger, Freunde des Vereins sowie Tennisinteressierte herzlich auf die Tennisanlage ein.

Den Auftakt bildet am Samstag, 25. Juli, ab 14:00 Uhr der Gaudi-Cup. Bei dem unterhaltsamen Kleinfeldturnier stehen Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund – mitmachen können alle, unabhängig von Alter oder Spielstärke. (Vorherige Anmeldung auf der Homepage erforderlich!)

Am Abend folgt der offizielle Festakt, bevor der Jubiläumstag bei Live-Musik in geselliger Atmosphäre ausklingt.

Der Sonntag, 26. Juli, beginnt mit unserem Weißwurstfrühstück, das zum gemütlichen Beisammensein einlädt. Parallel dazu startet das Mixed-LK-Turnier, bei dem sich die Besucher auf spannende Tennismatches freuen dürfen.

Ob zum Mitmachen, Zuschauen oder einfach zum gemeinsamen Feiern – der TC Weilbach-Weckbach freut sich darauf, mit vielen Gästen auf 40 Jahre Vereinsgeschichte anzustoßen und ein schönes Jubiläumswochenende zu verbringen.

Selbstverständlich ist an beiden Tagen für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Termin: 25. und 26. Juli 2026

Ort: Tennisanlage des TC Weilbach-Weckbach

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage.

www.tc-welbach-weckbach.de

Veranstaltungen in Weilbach

- | | |
|------------------------|--|
| Donnerstag, 09.07.2026 | 15:30 Uhr, Spielenachmittag , Rathaussaal |
| Mittwoch, 15.07.2026 | Informationen und Orientierung im Trauerfall, Seniorenbeauftragte , Rathaussaal |
| Freitag, 17.07.2026 | 19:00 Uhr, Buchsommer 2026 : Die drei Leben des Maylo, zwischen Kirche und Pfarrheim |
| 19.07. – 20.07.2026 | Hähnchenfest , GZV, GZV-Anlage |
| Mittwoch, 22.07.2026 | Kulturabend der Grundschule , Grundschule Weilbach |
| Donnerstag, 23.07.2026 | 15:30 Uhr, Spielenachmittag , Rathaussaal |
| Samstag, 25.07.2026 | Sommerfest mit Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen , TC Weilbach / Weckbach, Tennisanlage |
| Freitag, 31.07.2026 | 19:00 Uhr, Buchsommer 2026 : Bevor es Deutschland gab, zwischen Kirche und Pfarrheim |



**Gold, Silber & Zinn!
Ankauf in Mömlingen!**

Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Silberbesteck (auch versilbert) & Zinngeschirr.
Termine in unseren Geschäftsräumen auf Anfrage!
Sofortige Barauszahlung! Wir zahlen BayernLB-Kurse!

Schmitt-Kampmeier Consulting e.K.
Hauptstraße 18 • Mömlingen • Termin benötigt!
0 60 22 - 2 74 92 35 (Mo.- Fr.: 9 - 17 Uhr)
www.schmitt-kampmeier.de

Hans-Peter Friedrich
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

***Mitteilung an alle Hausbesitzer und
Wohnungseigentümer!***

Nach über 30 Jaren als bevollmächtigter
Bezirkschornsteinfeger gehe ich zum 31.07.2026
in den Ruhestand.

Von der Regierung von Unterfranken wurde Herr Philip
Flechsenhar zum 01.08.2026 als mein Nachfolger eingesetzt.

Gemeinsam mit meinem langjährigen Mitarbeiter Stefan Zahn, möchte ich mich
bei allen Kunden, für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft
alles Gute, vor allem ganz viel Glück!

Ihr bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Hans-Peter Friedrich, Kleinheubach, Löwensteinring 6



Sehr geehrte Damen und Herren,
**mein Name ist Philip Flechsenhar und ich freue mich sehr,
künftig als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Ihren Kehrbezirk
übernehmen zu dürfen.**

Ich danke Herrn Hans-Peter Friedrich für sein langjähriges Engagement
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Es ist mir ein Anliegen, die gute Zusammenarbeit mit Ihnen fortzuführen.
Dabei stehen für mich Zuverlässigkeit, Fachkompetenz und ein freundlicher,
persönlicher Umgang im Mittelpunkt.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und Sie
künftig in allen Fragen und Tätigkeiten rund um das
Schornsteinfegerwesen kompetent zu begleiten.

Ihr neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Philip Flechsenhar
Nibelungenstraße 68
63897 Miltenberg/ Breitendiel
Tel: 0151/ 29519059
E-Mail: KaminkehrerphilipF@gmail.com





Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach



Bürgstadt



Eichenbühl



Kirchzell



Kleinheubach



Laudenbach



Miltenberg



Neunkirchen



Rüdenau



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Bürgstadt

- **Geschäftsräume**, 376 m², Verkaufs- u. Büroräume (151 m²), Lager-/Arbeitsfläche (225 m²), gute Lg., hohes Kundenpotenzial. Tel.: 0171 6769200

Schneeberg

- **1-Zi.-Whg.**, DG, 35 m², ruhige Lg., möbl. Küche, Bad m. Du. u. WC, BLK, Keller, PKW-SP, f. NR ohne HT, ab Aug. MuM.Stegerwald Tel.: 09373 902678

Schneeberg-Zittenfelden

- **4-Zi.-Whg.**, DG, ca. 90 m², off. Wohn-/Essber., Bad m. Du. u. BW, kl. BLK m. Waldblick, 650 € KM. Tel.: 0151 28898024 (14–19 Uhr)

Weilbach

- **3-Zi.-Whg.**, 1. OG, 86,55 m², barrierefr. m. Aufzug, TLB, Küchen-/Wohnber., BLK, SP, KR, zentr. Lg., Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH. E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913 (8–16 Uhr)
- **4-Zi.-Whg.**, DG, ca. 90 m², TLB m. Du. u. BW, BLK, SP, KR, f. NR o. HT. 700 € KM + 250 € NK + 3 MM KT. Tel.: 09373 902067
- **Mehrere Büro-/Konferenzräume m. Empfangsber.**, EG, 237 m², 7 SP, ab 1.9.2026, KM n. V. Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH, E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913

- **Ladengeschäft m. Kühltheke** im Ortskern, Kühlraum, Vorbereitungsraum, Spülküche, Sozialraum u. WC, ab 1.8.2026, EG, ca. 150 m², SP, KM n. V.; Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH, E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913

Mietgesuche

Amorbach

- Oma su. eine **Whg. im EG od. 1. St.**, um näher bei ihren Enkelkindern zu sein. Tel.: 09371 80061
- 5-köpfige Familie (beide Eltern berufstätig) su. **ein Haus od. eine gr. Whg.** m. Garten ab 120 m². Wir freuen uns über Angebote. Tel.: 0160 6817578

Amorbach und Schneeberg

- **Monteurzimmer** gesucht. Tel.: 0175 7051183

Amorbach und Umgebung

- Kochazubi am Hotel Schaffhof su. ab sofort **1- bis 2-Zi.-Whg.** (Ausbildungsbeginn 01.09.), Mietbürgschaft der Eltern vorhanden. Tel.: 0172 6563501

Bürgstadt

- Alleinstehende, ruhige Mieterin (65 J.) ohne HT su. **2-Zi.-Whg., ca. 50 m², EG m. Terr. u. Kellerraum od. barrierefrei m. BLK zur langfr. Miete**, um in der Nähe ihrer Familie zu bleiben. KM bis 650 €. Tel.: 0157 34405852, E-Mail: mietwohnung2026@gmail.com

Laudenbach und Umgebung

- Pflegefachkraft u. ihre Tochter su. eine **2- bis 3-Zi.-Whg.** KM bis 550 €, Tel.: 0151 41609548 od. 09372 9406880

Kaufangebote

Amorbach – Amorhof

- **Wochenendhaus**, 495 m² Erbbaugrdst., je 60 m² EG u. Keller, Elektrowärmespeicher (2006), gr. Terr., sehr gepflegt, 139.000 €. Tel.: 0160 97072600

Bürgstadt

- **Bauplatz**, 503 m², voll erschl., sofort bebaubar, angrenzend an Gärten, Baubestand: Doppel-Gge., sonnige Lg., Preis VS. Tel.: 09371 5418
- **2 Bauplätze** im Baugebiet „Landgraben“, 585 m² u. 561 m², voll erschl., sofort bebaubar, einzeln od. zusammen erwerbbar, Verkauf gegen Höchstgebot. Angebote per E-Mail: miba2210@gmail.com
- **MFH m. angrenz. Bauplatz**, getrennt od. zusammen zu verk., Erbgem. E. W. Tel.: 0171 2674365

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel: 09373 9743-12 od. E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Miltenberg - Altstadt

- **MFH**, Altstadt, 3 WE (231 m²) + Gewerbe-EG (180 m²), Dachterrasse m. Mainblick, provisionsfrei, ideal als Kapitalanlage, Mehrgenerationenhaus od. Wohnen u. Arbeiten. E-Mail: nico@meisenzahl.org

Neunkirchen – Richelbach

- **Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf <http://www.neunkirchen-unterfranken.de>

Kaufgesuche

Amorbach

- Su. **Gartengrdst.** im Ber. „Neuer Weg“ od. „Hundsgäßchen“. Tel.: 0173 3490303

Schneeberg

- Wir (eine 4-köpfige Familie) su. **Haus od. Bauplatz** in Schneeberg. Tel.: 0170 6027633 od. 0151 18421916

ILE Odenwald-Allianz

Abschlussevaluierung in Klosterlangheim:

Teilnehmende sprechen sich für eine Fortführung aus

Mit Blick auf das Ende der dritten Förderperiode zum 31. August 2027 hat die ILE Odenwald-Allianz ihre bisherige Zusammenarbeit evaluiert und die nächsten Schritte für die kommenden Jahre beraten. Bei einem zweitägigen Seminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung (SDF) in Klosterlangheim am 22. und 23. Juni 2026 sprachen sich die Teilnehmenden dafür aus, die interkommunale Zusammenarbeit fortzuführen und eine vierte Förderperiode beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken vorzubereiten.

Die ILE Odenwald-Allianz wurde am 26. September 2013 von den Kommunen Amorbach, Kirchzell, Laudenbach, Miltenberg, Rüdenau, Schneeberg und Weilbach als Arbeitsgemeinschaft nach Art. 4 KommZG gegründet. Die Stadt Amorbach übernahm dabei die Funktion der Leitkommune und ist seitdem für die Abwicklung der Fördermittel gegenüber dem ALE Unterfranken verantwortlich.

Im Laufe der vergangenen Jahre wurde die Zusammenarbeit kontinuierlich erweitert: 2021 trat die Gemeinde Eichenbühl der ILE bei, es folgten der Markt Kleinheubach (2022), der Markt Bürgstadt (2024) sowie die Gemeinde Neunkirchen (2024), sodass die ILE heute elf Kommunen umfasst.

Grundlage der Zusammenarbeit ist das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), das 2015 erarbeitet und 2022 fortgeschrieben wurde.

In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche interkommunale Projekte erfolgreich realisiert werden. Zu den bedeutendsten Vorhaben zählt die Gründung der Gesundheitsgenossenschaft Campus GO eG zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung.

Ebenso wurden mit der Odenwald-Allianz App moderne digitale Informations- und Serviceangebote geschaffen.

Seit 2020 unterstützt das Regionalbudget jedes Jahr Kleinprojekte mit einem jährlichen Gesamtfördervolumen von bis zu 100.000 Euro und stärkt damit das bürgerschaftliche Engagement sowie die Entwicklung der Gemeinden.

Darüber hinaus wurden verschiedene interkommunale Dienstleistungen aufgebaut, beispielsweise eine gemeinsame Registratur- und Archivkraft zur fachgerechten Betreuung der kommunalen Archive, ein gemeinsames Informationssicherheitsmanagement (ISMS) sowie weitere Kooperationen in den Bereichen Verwaltung und Digitalisierung. Auch zahlreiche kleinere Maßnahmen konnten gemeinsam umgesetzt werden und verdeutlichen den praktischen Nutzen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Gemeinsam reflektierten Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeitende sowie Mitglieder aus den Gemeinderäten die bisherige Entwicklung der ILE Odenwald-Allianz. Besonders positiv wurde bewertet, dass sowohl Vertreterinnen und Vertreter aus der vergangenen Legislaturperiode als auch neu gewählte Bürgermeister am Seminar teilnahmen. Dadurch konnten langjährige Erfahrungen mit neuen Ideen und Sichtweisen verbunden werden.

Im Mittelpunkt der Evaluierung standen die Überprüfung der bisherigen Handlungsfelder, die Bewertung laufender Projekte, die Entwicklung neuer Projektideen, die Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen sowie die zukünftigen Ziele der ILE Odenwald-Allianz. Ebenso wurde ein gemeinsamer Aktionsplan für die kommenden Jahre erarbeitet.

Das Ergebnis der Evaluierung fiel durchweg positiv aus. Die interkommunale Zusammenarbeit hat sich in den vergangenen Jahren als erfolgreiches Modell erwiesen und allen Mitgliedskommunen einen deutlichen Mehrwert gebracht. Viele Projekte wären von den einzelnen Gemeinden allein weder organisatorisch noch finanziell in dieser Form umsetzbar gewesen. Durch die Bündelung von Fachwissen, personellen Ressourcen und finanziellen Möglichkeiten konnten zahlreiche Vorhaben effizient und nachhaltig realisiert werden.

Gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen – wie dem demografischen Wandel, dem Fachkräftemangel, der Digitalisierung, steigenden Anforderungen an die kommunalen Verwaltungen sowie den zunehmenden finanziellen Belastungen – wurde deutlich, dass eine enge interkommunale Zusammenarbeit heute wichtiger denn je ist. Viele Aufgaben lassen sich künftig nur noch gemeinsam wirtschaftlich und zukunftsorientiert bewältigen. Die ILE Odenwald-Allianz bietet hierfür eine bewährte Plattform, um Synergien zu nutzen, Ressourcen zu bündeln und gemeinsam innovative Lösungen für die Region zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund sprachen sich alle Beteiligten einstimmig für die Fortführung der Zusammenarbeit und die Bewerbung um eine vierte Förderperiode beim ALE Unterfranken aus. Diese soll insbesondere die Neuerstellung des ILEK, die Fortsetzung der geförderten Umsetzungsbegleitung als zentrale Koordinierungsstelle sowie eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit umfassen.

Die Bilanz nach mehr als einem Jahrzehnt der Zusammenarbeit ist somit ausgesprochen erfreulich. Die ILE Odenwald-Allianz hat sich als verlässliches Instrument der regionalen Entwicklung etabliert und gezeigt, dass gemeinsame Strategien und Projekte den Kommunen einen nachhaltigen Mehrwert bieten. Die hohe Motivation aller Beteiligten und die positive Stimmung während der Abschlussrunde machten deutlich, dass die Mitgliedskommunen die anstehenden Herausforderungen auch künftig unter dem Leitgedanken „Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten“ angehen und die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit weiter ausbauen möchten.

Peter Schmitt
Allianzsprecher



Abschlussevaluierung der ILE Odenwald-Allianz

Foto: Mirjam Räth, ALE Unterfranken

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Trauergruppe

Der ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

bietet als zusätzliches Angebot zur Trauerarbeit eine

**„geschlossene Trauergruppe“
ab September 2026 an.**

An sieben Terminen finden die Treffen mittwochs im 14-tägigen Rhythmus von 18.30 Uhr – 20.30 Uhr in den Räumen des Hospizvereins, Römerstr. 51 in Obernburg statt. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 16.09.2026 statt.

Eigens geschulte Trauerbegleiter begleiten Sie in der geschlossenen Trauergruppe.

Eine vorherige Anmeldung ist unter der Tel. Nr. 06022 – 70 93 084 erforderlich.

Rufen Sie uns einfach bei Interesse an und informieren Sie sich über unser weiteres Angebot.



Palliative Care Beratungen

Eine schwere Erkrankung oder ein hohes Alter, bringt vieles durcheinander. Fragen, Sorgen und Unsicherheiten gehören oft dazu. Sie müssen damit nicht allein sein.

Viele Menschen fragen sich: **„Dürfen wir uns jetzt schon an den Hospizverein wenden – oder ist es noch zu früh?“**

Unsere Antwort ist ganz klar: **Sie dürfen sich jederzeit bei uns melden.**

Es gibt kein „zu früh“.

Oft tut es gut, frühzeitig mit jemandem zu sprechen, der zuhört, informiert und Orientierung geben kann. Wir beraten Sie in Ruhe zu allen Fragen rund um Krankheit, Abschied und Unterstützungsmöglichkeiten. Gemeinsam schauen wir, welche Hilfen für Sie passend sind. Unsere Beratung ist kostenfrei und unverbindlich.

Sie finden uns in der Römerstraße 51, 63785 Obernburg

Telefon: 06022 7093084

Email: info@hospizverein-miltenberg.de

www.hospizverein-miltenberg.de

Ihr Koordinatoren Team

Genussvoll gegen das Vergessen – Ernährung im Alter und geistige Fitness

Die Oecotrophologin (Ernährungstherapeutin) Rebecca Kunz führt im Rahmen der Demenzwoche durch einen entspannten Abend. Es erwarten Sie viele Informationen zum Thema Ernährung sowie das gemeinsame Zubereiten und der anschließende Genuss eines leckeren Abendessens.

Wie beeinflusst unsere Ernährung die geistige Fitness im Alter? Dieser Frage widmet sich der dreistündige Workshop „Genussvoll gegen das Vergessen – Ernährung im Alter und geistige Fitness“, der interessierte Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige zu einem informativen und genussvollen Abend einlädt.

Wann: 22. September 2026, 17:30 – 20:30 Uhr

Wo: Bürgerhaus Obernburg, Untere Wallstraße 24

Anmeldung: 09371 6694920 oder info@bd-untermain.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltet wird der Abend von der Beratungsstelle Demenz Untermain und der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige e. V. im Rahmen der Woche der Demenz. Die Oecotrophologin Rebecca Kunz führt durch den Workshop. Gefördert wird das Projekt von der AOK Bayern.

Termine Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Alzenau. Der Betreuungsverein vom SkF e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 03.08.2026 von 10:00 Uhr – 15.00 Uhr im Rathaus Alzenau einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Auch beantworten wir Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung.

Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an.

Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau oder Miltenberg auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Aschaffenburg und Landkreis. Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 19.08.2026 von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an.

Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung für beide Termine: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. **Tel. 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de**

BdV- und SL-Kreisverband Odenwaldkreis

Am 31. Mai 2026 fand wieder im Kloster Engelberg, Großheubach/Unterfranken die traditionelle fränkisch-sudetendeutsche-schlesische Maiandacht statt.

Die beliebte Fränkisch-sudetendeutsch-schlesische Maiandacht im Kloster Engelberg, bisher organisiert vom BdV-Kreisverband Obernburg/Miltenberg, kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Doch „Corona“ und die schwere Erkrankung des bisherigen Organisators unterbrach jäh diese Traditionsandacht. Doch Karl Donko, stellv. Vorsitzender des BdV- und SL-Kreisverbandes Odenwald, nahm das Heft in Hand und organisierte nun nach 2023, 2024, 2025 und 2026 zum 4. Mal diese Maiandacht. Wie in der Vergangenheit üblich, schloss sich der Andacht wieder ein musikalisch-poetischer Teil unter Mitwirkung einer Gesangsgruppe aus dem Odenwald, die aus Mitgliedern des katholischen Kirchenchores des Pfarrverbandes Breuberg/Höchst bestand, an.

Pater Nelson feierte mit uns auf dem herrlichen Berg gelegene Kloster Engelberg die Maiandacht, die sehr gut von den Gläubigen angenommen wurde, in der Klosterkirche. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gesangsgruppe unter der Leitung von Norbert Kurek, der auch die Orgel spielte.

Im sich anschließenden musikalisch-poetischen Teil trug die Gesangsgruppe Volkslieder aus Schlesien, Böhmen und Mähren vor, die auch zum Mitsingen einluden. Zwischendurch ließ Kulturreferentin Gertrud Donko Gedichte und Anekdoten von Anton Günther einfließen. Zum Schluss dankte Kreisobmann Günther Wytopil allen Akteuren für die gelungene musikalische Gestaltung und Umrahmung der Maiandacht und für den volkstümlichen Teil sowie dem Kloster für die erwiesene Gastfreundschaft. Zum geselligen Abschluss trafen sich viele Teilnehmer in der Klosterschänke.

Bitte beachten Sie unsere neuen Redaktionsschlüsse / Erscheinungstermine ab KW 29

Erscheinungstermine 2026

Mitteilungsblatt **Bayerischer Odenwald**

(mit Stadt Amorbach, Markt Kirchzell, Markt Schneeberg und Markt Weilbach)

Ausgabe (Kalenderwoche)	Erscheinungstermin Dienstag	Redaktionsschluss Dienstag, jeweils 12.00 Uhr
KW 25	16. Juni	09. Juni
KW 27	30. Juni	23. Juni

ACHTUNG: ab KW29 - Änderung!
Erscheinungstermin + Redaktionsschluss

Ausgabe (Kalenderwoche)	Erscheinungstermin Freitag	Redaktionsschluss Mittwoch, jeweils 18.00 Uhr
KW 29	17. Juli	08. Juli
KW 31	31. Juli	22. Juli
KW 33	14. August	05. August
KW 35	28. August	19. August
KW 37	11. September	02. September
KW 39	25. September	16. September
KW 41	09. Oktober	30. September
KW 43	23. Oktober	07. Oktober

DIE NEUEN REDAKTIONSSCHLÜSSE
finden Sie auf unserer Website: www.hansenwerbung.de



SCAN
ME



HANSEN WERBUNG
AGENTUR · MARKETING · MEDIEN

ACHTUNG, WICHTIGER HINWEIS

Ihr Mitteilungsblatt „Bayerischer Odenwald“
erscheint weiterhin in gedruckter Form und wird
wie gewohnt an alle Haushalte verteilt.



Der Sportverein TSV Weckbach 1949 trauert um sein langjähriges Mitglied

Herr Gerhard Schmitt

* 11.04.1939 † 27.06.2026

Mit Gerhard Schmitt verlieren wir nicht nur ein treues Mitglied.
Im Jahre 2014 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und 2023 für 70 Jahre
Vereinszugehörigkeit geehrt.

Für seine Verdienste sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott
und wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

TSV Weckbach 1949 e.V.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

Oft denkt man, dass man bestimmte Wege des Lebens
alleine gehen muss, doch gemeinsam fällt vieles leichter.

Adalbero Weidner

* 7.12.1937 † 3.6.2026

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die ihn in so großer Zahl auf seinem letzten Weg begleitet haben
sowie für jedes Zeichen der Wertschätzung und Anteilnahme.

Besonderen Dank an

Herrn Pfarrer Wöber für die würdevolle Trauerfeier,
Bürgermeister Robin Haseler für die ehrennden Nachrufe
der Gemeinde und den Feldgeschorenen sowie der
Freiwilligen Feuerwehr für das ehrenvolle Geleit,
ebenso Frau Iris Galm für die liebevolle Begleitung.

Weilbach,
im Juli 2026

Andreas und Bernd Weidner
mit Familien





Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 17.07. - 02.08.2026

Samstag 18.07.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Erich u. Stefan Throm / f. Franz u. Ottilie Throm u. Johanna Friedel / f. Friedel Gockert (Jtg) (P. Nidhin)

Sonntag 19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Boxbrunn 8:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Ulrich (Gewitteramt)** f. d. Gemeinde / f. Waltraud u. Otmar Scholl (P. Nidhin)

Weilbach 8:30 **Messfeier mit Einführung d. neuen Ministranten** f. Erika u. Josef Hennig (PV Arul)

Schneeberg 10:00 **Messfeier mit Einführung d. neuen Ministranten** f. Helmut Kuhn (Jtg) u. verst. Eltern (PV Arul)

Montag 20.07.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** f. Thomas u. Michaela Mengler (P. Nidhin)

Dienstag 21.07.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Amorbach 18:30 **Liederabend auf dem Bonaventura-Baier-Platz gestaltet vom Frauenbund**

Beuchen 18:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Maria Magdalena** f. d. Gemeinde (PV Arul)

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Imelda Balles (P. Akhil)

Mittwoch 22.07.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)

Donnerstag 23.07.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** (PV Arul)

Amorbach 16:00 **Schulschlussgottesdienst Realschule 10. Klasse** (Pfr. Wöber)

Freitag 24.07.

Hambrunn 18:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Maria Magdalena** f. d. Gemeinde (PV Arul)

Samstag 25.07.

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Christa Jost (Pfr. Wöber)

Sonntag 26.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Amorbach 8:30 **Messfeier** nach Meinung (PV Arul)

Hamburn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** (Pfr. Kleinschrodt)

Neudorf 10:00 **Messfeier zu Ehren d. hl. Anna (Patrozinium)** f. Edgar
Bleifuß u. alle verst. d. Fam. Bleifuß / f. Erika Bleifuß
(PV Arul)

Schneeberg 10:00 **Messfeier** f. d. Verst. d. Fam. Trunk (P. Nidhin)

Amorsbrunn 14:00 **Taufe**: Greta Berberich u. Thea Marie Adelman
(Pfr. Wöber)

Montag 27.07.

Schneeberg 19:00 **Probe f. d. Firmung** (Pfr. Wöber)

Dienstag 28.07.

Amorbach 8:30 **Schulschlussgottesdienst der Realschule** (Pfr. Wöber)

Schneeberg 14:00 **Messfeier mit Firmspendung durch Bischof Franz**
f. Irmgard u. Ewald Reichert / f. Anna u. Valentin Hörst

Mittwoch 29.07.

Amorbach 10:00 **Abteikirche: Schlussgottesdienst d. Grundschule**

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** f. Hannelore u. Heinz Markert / f. d. Verst. d.
Fam. Lebold u. Kneisel / f. Otmar Wörner (PV Arul)

Amorbach 14:00 **Seniorenachmittag: Sommerfest mit d. Weilbacher**
Senioren im Pfarrheim Amorbach

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Mathilde u. Georg Hörst, leb. u. verst. Ang.
(Pfr. Wöber)

Donnerstag 30.07.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** (PV Arul)

Weilbach 9:00 **Schulschlussgottesdienst d. Grundschule** (Pfr. Wöber)

Freitag 31.07.

Amorbach 8:30 **Schulschlussgottesdienst d. Gymnasiums** (Pfr. Wöber)

Amorbach 18:00 **Info-Abend zur Dettelbach-Wallfahrt im Pfarrheim**

Samstag 01.08.

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Laura Götzinger (3. SGD) (PV Arul)

Sonntag 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hamburn 8:30 **Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Meidel (PV Arul)

Amorbach	10:00 Messfeier (mit Einführung d. neuen Ministrantinnen) f. alle verst. Stifter / f. Margarete Sartorius u. Ang. (Pfr. Wöber)
Weilbach	10:00 Messfeier f. Lenz, Kittner u. Schäfer / f. Adalbero Weidner (PV Arul)

Missionsmessen

f. verst. Arbeitskollegen / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hintschich u. Schramm / f. Mechthilde Meixner, Laura Bauer u. Ang. / f. Maria Griesheimer u. Ang. / f. Otto Hörst u. Tochter Lucia / f. Adolf Hörst / f. Richard Stuppner, Fam. Kühner u. Ang. / f. Kurt Berberich, Eltern, August u. Hedwig Bauer u. Kinder / f. Adi Odenwald / f. Friederike u. Franz Brunner / f. Günter Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Ludwig Grimm / f. Erich u. Roland Schwarz u. Enkel Marco / f. Paul Ott / f. Walter u. Elisabeth Speth u. Alina, Georg u. Mathilde Hörst / f. Helmut Blocherer, Helmut Pfaff, Tilde Pfaff, Irma Trunk, Marianne Henke u. Hiltrud Grimm / f. Mechthilde Weiser u. Geschwister u. Helga Bohr / f. Heinz u. Emma Erbacher / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Kraatz, Erbacher, Rüttiger u. Goldschmidt / f. Fam. Leis u. Behrens / f. Franz Dreliczek u. Ang. / f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Reinhold Wittmann, Anton Hörst u. alle verst. Ang. / f. Christa Jost / f. Dieter Ballweg / f. Laura Götzinger u. Erhard Kreibich / f. Harry Wolf, Eltern u. Schwiegereltern / f. Edelbert Deuchert / f. Friedel Gockert / f. Reinhard Ballweg / f. Rita Repp u. Ludwig Münch / f. Franz u. Hedwig Grasmann, Oskar u. Michael Wolfstädter /

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 33/2026 - 28.07.2026.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Neues aus den Pfarrbüros

Pfarrer Wöber befindet sich vom 29.06. bis einschl. 25.07.2026 in Urlaub. Die Sprechstunden von Pfr. Wöber entfallen somit im Monat Juli. Das Pfarrbüro in **Weilbach** bleibt in den Sommerferien an den Donnerstag-nachmittagen geschlossen. Im Monat August bleibt das Pfarr- und Verwaltungsbüro **Amorbach** an den Donnerstagnachmittagen geschlossen.

Feier der Firmung am 28.07.2026 um 14 Uhr in Schneeberg

31 Jugendliche aus der PG Um den Gotthard und der PG Herz Jesu empfangenen im Gottesdienst am **28.07.2026 um 14 Uhr** durch Bischof Franz Jung das Sakrament der Firmung. In diesem Jahr findet die Firmung in der Pfarrkirche Mariä Geburt in Schneeberg statt. Im Vorfeld haben sich die Jugendlichen bei verschiedenen Veranstaltungen im Sinne des „*glaubensnetz*“ mit Ihren Paten-Innen auf die Firmung vorbereitet.

Wohnungsangebot im Schneeberger Pfarrhaus

Schneeberg

2-Zi.-Whg., 61,4qm, EG im 3FH, EBK, Bad m. Du., G-Waschküche/-Trockenraum/Kellerteil, Autoabstellplatz ruhige Lg., f. NR ab sofort, 480€ KM + NK. Mail: kv-schneeberg@gmx.de

Schneeberg

2 Büroräume m. Empfangsber., WC, AR, EG, 67,9 m², 2 SP, ab sofort, KM n. V., 530€ KM + NK. Mail: kv-schneeberg@gmx.de



go(o)d vibrations Feelings

Inspirationen in Wort und Klang

von Juni bis August – immer am 1. Freitag des Monats
parallel zum Trödelmarkt „Krim und Krams im Kerzenschein“

05.06.2026	Pipes & Flutes Simone Grimm, Orgel & Martina Gronemann, Flöte	20.30 Uhr  30 Minuten
03.07.2026	The Sounds of the Organ Simone Grimm, Orgel	
07.08.2026	Praise – Earth – Peace Chor St. Gangolf Amorbach Chor StimmArt Collenberg	

St. Gangolf-Kirche Amorbach

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Gangolf Amorbach

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

So	19.07.	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Jörg Dittmar der Abteikirche in Amorbach
Mo	20.07.	18.30 Uhr	Chorproben der Schola im evangelischen Gemeindezentrum in Amorbach
So	26.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Kleinheubach
		11.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Miltenberg
Mo	27.07.	18.30 Uhr	Chorproben der Schola im evangelischen Gemeindezentrum in Amorbach
Mi	29.07.	10.00 Uhr	Grundschulgottesdienst in der Abteikirche in Amorbach
		15.30 Uhr	Ökumenischer Seniorenkreis im katholischen Pfarrheim in Amorbach

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in Amorbach.

Treffen für Senioren in einer geselligen Runde mit Café und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn sie kommen

Abholservice: Wenn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

Wann: Dienstag, den **11.08.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Weitere Termine: 06.10., 03.11., 08.12.

Anmeldung bei Irmgard Rippberger unter der folgenden

Telefonnummer: 09373-5938054

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Amorbach und Weilbach



Wir laden Sie herzlich ein zum Sommerfest

am 29. Juli um 15:30 Uhr

im katholischen Pfarrheim.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und

Gespräche und ein paar schöne Stunden mit Musik und Fröhlichkeit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum **21. 07.** an, in Weilbach bei Claudia Müller Tel.

Nr. 09373/3637 und in Amorbach bei Maria Herrmann Tel. 09373/8687.

Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie wieder zurück.

Ihr persönliches Seniorenteam

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst in die Abteikirche in Amorbach

Am Sonntag den, 19. Juli 2026 um 11 Uhr wird

Pfarrer Jörg Dittmar

im Gottesdienst durch

Dekan Rudi Rupp

feierlich der Gemeinde vorgestellt.

Dazu und zu dem anschließenden, gemütlichen Beisammensein im
Reitschulhof der ehemaligen Abtei laden wir, der Amorbacher
Kirchenvorstand, Sie herzlich ein und freuen uns darauf, Sie als Gast
begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Kirchenvorstand Amorbach

Konfirmation 2026

Dieses Jahr kam das Konfi-Motto aus Psalm 32, 7: „Du bist mein Schutz und Schirm; du hältst die Not von mir fern und lässt mich jubeln über meine Rettung.“



Die Teamer haben während der Predigt ganz anschaulich gezeigt; Gott verspricht euch: „Ich stehe euch zur Seite und beschütze euch! Das heißt nicht, dass das Leben immer nur schön ist. Manche Sturmflut prasselt weiter auf uns ein.

Aber ich weiß: Gott ist bei mir. Er fängt das Schlimmste ab. Dass ihr diese Erfahrung in eurem Leben macht, das wünschen wir euch.“

Wir gratulieren ganz herzlich unseren frisch Konfirmierten (von links):

Philip Wilmerding, Rianna Merk, Friedrich Wohlrath, Nele Rusch, Marcel Hermann, Jakob Küster, Anakin Krebes, Anne Wolf, Nikita Wallmann, Marie Hermann, Dominik Ulrich

Karin Müller
(Dipl. Rel.Päd.)

Pfarramt geschlossen:
03.08.2026 – 09.08.2026
17.08.2026 – 06.09.2026

Amtsvertretung Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643
Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287
Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr
Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

17.07. bis 31.07.2026

Freitag 17.07.

Buch 18:30 **Messfeier** f. Armin Trunk (Pater Nidhin)

Samstag 18.07.

Preunschen 18:30 **Vorabendmesse** f. Erich Streun u. verst. Ang. /
f. Martha u. Leo Rippberger (PV Arul)

Sonntag 19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchzell 10:00 **Messfeier mit Kinderkirche**; f. Paul Hess, Fam. Hess u.
Fam. Neubeck / f. Renate u. Kuno Kunz u. Ang. / Rosa u.
Gotthard Wörner / f. Rudi u. Edeltrud Bundschuh, Eltern
u. Ang. / f. Clemens u. Ludwig Zipp, Eltern,
Schwiegereltern u. leb. Ang. / f. Richard u. Frieda Galm,
Eltern, Schwiegereltern u. Ang.
anschl. Fahrzeugsegnung (Pater Nidhin)

Samstag 25.07. HL. JAKOBUS

Kirchzell 18:00 **Vorabendmesse** f. Wolfgang Bernhard, leb. u. verst.
Ang. / f. Erich u. Walter Böhm u. Ang. / f. Hubert Bechtold
(PV Arul)

Sonntag 26.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Buch 8:30 **Messfeier** gelobtes Gewitteramt (Pater Nidhin)
Breitenbuch 10:00 **Messfeier Patrozinium St. Anna f. d. Pfarrgemeinden**
f. Friedbert u. Erika Herkert u. verst. Ang., Walter u. Marie
Müller / f. Heinz u. Karl Haas, Erika Bleifuß, leb. u. verst.
Ang. / f. Hermann u. Maria Grimm / f. Burkard Trunk,
Eltern u. Geschw. / f. Gabriele Schäfer, Burkard u.
Erwin Trunk / (Pfr. Wöber)

Dienstag 28.07.

Kirchzell 14:00 **Messfeier mit Firmspendung**
durch Bischof Dr. Franz Jung

Freitag 31.07.

Bitte vormerken**Kinderkirche**

am 19.07.2026 um 10:00 Uhr im Pfarrheim

Treffen des Strickkreises

am Montag, 20.07.2026 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Patrozinium St. Anna in Breitenbuch

am So 26.07.2026 um 10:00 Uhr

Feier der Firmung mit Bischof Dr. Franz Jung

am 28.07. um 14:00 Uhr in Schneeberg für die Firmlinge des pastoralen Raumes Amorbach


Eine Stunde Zeit
 Die Nachbarschaftshilfe
Unsere Teams
 Kirchzell
 09373 / 206 95 57
 Amorbach
 09373 / 200 98 35

 Schneeberg
 09373 / 200 09 52
 Weilbach
 09373 / 203 12 76
Impressum:
**Herausgeber u. Vertrieb,
 Verantwortlich für die
 Veröffentlichungen
 aus den Kommunen:**
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
 Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
 Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
 Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
 Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:
 Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
 Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
 5.500 Exemplare
 Dauphin-Druck, Großostheim
Auflage:**Druck:**

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Was ist Alzheimer?



Die Broschüre gibt einen Überblick über Symptome, Diagnose, Therapie sowie den Verlauf der Alzheimer-Erkrankung. Bestellen Sie den kostenfreien Ratgeber!

 www.alzheimer-forschung.de/alz

 0800 - 200 400 1



Alzheimer Forschung

Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf

ALES



IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?

Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen

09371 6681320

GUTSCHEIN FÜR BEWERTUNG

Der erste Schritt zu Klarheit über den Wert Ihrer Immobilie.



www.berk-online.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 31.07.2026

Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Mittwoch, 22. Juli 2026, 18.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**
an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).
Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

Allgemein

PRIVATANZEIGEN
in Ihrem Amtsblatt

Auch in **FARBE**

Trauerfall
Hochzeit
Geburtstag
Geburt



[www.hansenwerbung.de/
privatanzeigen.html](http://www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html)

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Fliederweg 6 · 63920 Großheubach
Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.



Iris, Klaus und Hannes Galm

*Abschied
Bestattungen*

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Tierrettung Untermain: **Tel. 0 60 21 / 1 30 44 02**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80 - Kirchzell: Tel. 0176-32 87 37 71 od. 0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-ÖBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,
63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Gleiche Region. Unterschiedliche Preise. Wo liegt Ihre Immobilie aktuell?

Jetzt
Bewertung
starten!



**Lage entscheidet -
Wert jetzt prüfen!**

- ✓ 4-seitiges PDF mit
erstem Richtwert
- ✓ Ergebnis in weniger
als 3 Minuten
- ✓ 100% kostenlos &
unverbindlich



Volksbank Immobilien

Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280



© hansenwerbung.de

Sonnige Zeiten für Ihr Zuhause

Markisen vom Fachmann zu Sonderpreisen!

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

Hennig
HAUS • FENSTER
hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0



nOWAcoustic **Natura** **Hanfstrohplatten**

Jetzt auch als A-Absorber!

